

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

- Lebensretterteam Simone mit Hund Diego (Titelbild)
Porträt über die erste Lawinenhundeführerin der Bergrettung im Oberland
- Silzer Dekan feiert heuer mehrere Jubiläen
- Extra: »Rundum gesund«, Sonderseiten
Bezirksmusikfest Telfs und extra-monat Mötz

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt 6410 Telfs
ANZBL 94A641006 • Nr. 8 • 12. Juni 2014

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**



Foto: www.ampand.at

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

.... die funktionelle Wanderausrüstung von...

SPORT MODE TRACHT

MAURER

Tel. 05264-5381 MIEMING

DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE

GELATERIA MANTOVANI



Bei uns
ist immer
etwas los!!



6410 TELFS / OBERMARKTSTR. 12

Gottesdiener mit langjähriger »Berufserfahrung«

40 Jahre Dekan von Silz, 55 Jahre Priester und ein runder 80er im September, der Silzer Dekan Josef Tiefenthaler hat heuer einiges zu feiern.

In Mils bei Hall verlebte Josef Tiefenthaler, der sich übrigens nicht gerne als »Hochwürden« anreden lässt, eine glückliche, religiöse Kindheit mit sieben Geschwistern. „Damals war der Glaube einfach noch viel mehr im Alltag verhaftet, als Ministrant hatte man viele gemeinsame Erlebnisse in der Kirche.“ War dann der Weg in das Paulinum in Schwaz als braver Ministrant schon vorgezeichnet? „Von meinen Eltern aus hätte ich alles machen können, sie haben mich immer unterstützt, obwohl das Geld knapp war. Und das Paulinum war damals eine Möglichkeit für eine gute Schulbildung. Ich habe die Internatsjahre dort aber als sehr streng empfunden und Fußball spielen war noch verpönt, obwohl ich immer schon gerne

dem runden Leder nachgelaufen bin,“ lacht der sportliche Priester. Nach der 4. Klasse dann startete er aber durch und spielte liebend gern auch später als Koordinator in Absam (und später auch in Hall) mit den Ministranten Fußball. „Da konnte ich zu Hause in Mils wohnen und bin mit dem »Töff-Töff« jeden Tag nach Absam gefahren,“ erinnert er sich zurück. 1966 wurde Josef Tiefenthaler von Bischof Paulus Rusch mit der Aufgabe als Heimleiter im Paulinum betraut, um »frischen Winde« in die Betreuung der Jugendlichen zu bringen. „Den alt eingesessenen Professoren und Priestern im Paulinum war ich zunächst ein Dorn im Auge, ich würde den Kindern zu viele Freiräume lassen, hat es geheißen.“ 240 Buben wurden von ihm zusammen mit drei anderen Priestern betreut, „die acht Jahre als Regens haben mir die Frisur gekostet,“ lacht er. 1974 schließlich kommt Josef Tiefenthaler auf einen Besuch nach Silz zum be-



Dekan Josef Tiefenthaler bei der Firmung in Silz Anfang Mai

freundeten damaligen Dekan Draxl. Als dieser kurz darauf verstirbt, wird er gefragt, ob er die Stelle als Pfarrer von Silz und Kühtai und die Wahl zum Dekan des Dekanats Silz annehmen würde. Josef Tiefenthaler sagte zu „und ich habe es nie bereut, ich bin in Silz angekommen.“ Als Pfarrseelsorger sei man einfach im »vollen Leben«, man kennt seine »Schäfchen« von der Wiege bis zur Bahre. „Viele, die ich hier getauft habe, habe ich inzwischen verheiratet.“

Mit den anderen Priestern des Dekanates habe er immer ein gutes Einvernehmen gehabt, 20 Priester waren es früher, heute sind es noch 12. Die schönsten Momente im Priesterdasein seien oft die stillsten gewesen, meint er: „Wenn ich jemandem helfen konnte, jemanden trösten oder ihm Mut machen konnte, da bekommt man persönlich auch viel zurück.“ Dass heutzutage nicht mehr so viel Glauben im Alltag Platz hat, liegt vielleicht auch daran, dass man zu wenige gemeinsame Erlebnisse im Glauben hat. „Wir haben große Zeltlager organisiert am Heiterwangersee oder in Italien und wenn man als junger Mensch zum Beispiel einen Gottesdienst in aller Früh am Meeresstrand erlebt, dann zehrt man davon und denkt zurück.“ Mit 1. September geht Dekan Josef Tiefenthaler in Pension und legt seine Ämter zurück, dann wird er sich unter anderem auch mehr seinen Hobbys widmen können: Fotografieren und Fußball. „Selbst spiele ich zwar nicht mehr, aber ich schaue mir gerne Spiele im Fernsehen an und freue mich schon sehr auf die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien,“ schmunzelt der Dekan.



Josef Tiefenthaler (r.) als frisch geweihter Priester bei seiner Primiz am 29. Juni 1959: „Neben mir steht Franz Saurer (2.v.r.), der spätere Dekan von Telfs. Eine Priesterweihe mit zwölf Tirolern auf einmal wird es wohl nicht mehr geben.“

moden
ZORZI
TELFs UNTERMARKT

**AB 14. JUNI: GROSSER
SOMMERSCHLUSSVERKAUF!**

Der schnelle Weg zur Bikinifigur!

Schnell schlank!

Schneller abnehmen? Rasch schlank werden? Und alles ohne Hungern?

Zu schön, um wahr zu sein. Trotzdem gibt es eine neue Methode, um in vier Wochen die Figur top in Form zu bringen: **Das Schlank-sei-Dank-System.**

Alles beginnt mit Infrarot-Wellen. Fest eingepackt in einem Wärmeanzug werden die Körperfette auf 60 – 70°C erhitzt, gestaute Flüssigkeit wird abdrainiert, die Verbrennung von Kalorien beschleunigt.

Ein extrem intensives Schlankheits-System, das aus mindestens 4 synergetischen Schritten besteht.

1 Behandlung statt € 85,- nur € 45,-
Nur gegen telefonische Voranmeldung.

Infrarot-Wärme ist sehr gesund. Beim Abbau von Fett werden durch Wärme große Giftmengen ausgeschwemmt. Die Herzgefäße passiv trainiert. Bis zu 2000 Kalorien in 40 Minuten verbraucht!



Sieglinde Greil-Spirk



Ausgezeichneter Qualitätsbetrieb



beauty & style

KOS.MED. INSTITUT

A-6421 RIETZ, MÜHLBACHL 9

FON 0 52 62 / 63 1 90

FAX 0 52 62 / 64 1 90

MOBIL 0664 / 52 32 596

e-mail: beauty_style@tirol.at

www.beautyundstyle.at

Solide und beständig auf Erfolgskurs

Seit mehr als 120 Jahren steht die Raiffeisen-Regionalbank Telfs für Kontinuität, auch die vor kurzem präsentierte Bilanz für das Jahr 2013 demonstriert ihre Leistungsfähigkeit.

65 Mitarbeiter in der Hauptstelle in Telfs Untermarkt und den Bankstellen in Telfs St. Georgen, Telfs Inntalcenter, Rietz, Oberhofen, Flauring-Polling, Hatting und Inzing sind für die Kunden und deren Beratung da. „Wir setzen gezielt auf mehr Kundenorientierung und Kundennähe,“ erklärt Dir. Andreas Wolf, so werden auf Anfrage auch abseits der Öffnungszeiten in den Bankstellen Beratungsgespräche angeboten, „auch wenn wir auf den Wandel der Zeit eingehen und unsere Kunden auch bei der Abwicklung der Bankgeschäfte übers Internet unterstützen.“ Insgesamt werden fast 19.000 Kunden von der Raiffeisen Regionalbank betreut.

Zahlen und Fakten zum Bilanzjahr 2013: es konnte ein zufriedenstellendes EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) in der Höhe von EUR 2.109TS (2012: EUR 1.855TS) erzielt werden. Die RRB Telfs verfügt über eine Eigenmittelquote in der Höhe von 15,60 % und liegt damit deut-

lich über den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Wert.

Das Kernkapital beträgt 11,78 %. Im Vorjahr wurden 15.276 Giro-, Gehalts-, Pensions- und Darlehenskonten sowie 5.100 Bausparverträge verwaltet.

Die Summe der Ausleihungen betrug 2013 EUR 180,69 Mio. (2012: EUR 176,43 Mio.), mit dieser Steigerung konnte sogar gegen den Trend bilanziert werden. Eine Stagnation gibt es bei den Spareinlagen, die RRB Telfs verwaltet ein Volumen in Höhe von EUR 168,25 Mio.

Die Raiffeisen-Regionalbank legt auch Wert auf die Umsetzung ihrer sozialen Verantwortung: 2013 wurde eine Summe EUR 66.000,- für Sport, Kultur und Soziales in der Region zur Verfügung gestellt. Die Marktgemeinde Telfs sowie die übrigen Gemeinden im Einzugsgebiet durften sich über die Einnahme von EUR 93 TS an Kommunalsteuern freuen. Die Tourismusabgabe betrug im selben Jahr EUR 40,18 TS.

Auch im Bereich Lehrlingsausbildung setzt die Raika Telfs Initiativen: sie wurde von Land Tirol, WK Tirol und AK Tirol mit dem Prädikat »ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb« gekürt.



Foto: Öfter

Zeichen für die umsichtige Verwaltung des größten eigenständigen Bankinstituts der Region verantwortlich und freuen sich über ein erfolgreiches Bilanzjahr 2013 im Dienst der Kunden: v.l. Vorstand Dir. Mag. Wolfgang Dirnberger, Vorsitzender des Aufsichtsrates Dr. Herbert Waldner und Vorstand Dir. Mag (FH) Andreas Wolf

Ihre
**Georgenmetzgerei
Lechner-Rauth**



direkt vorm Haus



Markus Lechner



Michael Rauth

**Bleiben Sie mit
Lechner-Rauth am Ball!**

**Zu jedem Spiel die passende
Jause für die Pause!!**

LECHNER RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 · 6410 Telfs · Tel. 05262-62339

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-12 Uhr, 15-18 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr

 **Juni - Fisch & Mee(h)r**
greenvieh - Do. Live Musik/DJ
-WM auf Großbild-Leinwand
4. Juli Sommersilvester BBQ, Musik, Feuerwerk
Infos unter: greenvieh.at • Mieming • 05264 - 5212 - 61

SchülerInnen zeigen «ihr» Telfs in einem Buch



Spannten die Kinder bei der Präsentation noch etwas auf die Folter und hüteten die Bücher in einer »Schatztruhe«: Büchereileiterin Nadja Fenneberg (l.) und Maria Waldhart am Foto links, am Foto rechts die Kinder mit dem bunten Ergebnis ihrer Recherchen, Interviews und Fotosafaris

»Unser Telfs 2014« ist der Titel des 34 Seiten starken Buches, das im Zug eines gemeinsamen Projekts von Telfer Volksschülern und der Bücherei Telfs entstanden ist. Die Drittklässler SIP 3 der Walter Thaler Schule haben Fotos, Zeichnungen und Texte zum Thema Telfs und »wie ist es in Telfs zu wohnen?« zu einer Collage zusammengestellt, die etwas andere Sichtweisen präsentiert.

„Es ist toll, sich darauf einzulassen, Telfs durch die Augen der Kinder zu sehen und so neue Seiten der Marktgemeinde kennenzulernen,“ meint Büchereileiterin Nadja Fenneberg, die gemeinsam mit Maria Waldhart das Projekt verwirklichte: „In der dritten Volksschulklasse ist Telfs im Sachunterricht das Hauptthema. Unser Buch war zwar viel Arbeit und konnte nur mit Hilfe vieler Unterstützer, etwa

der Gemeinde und anderer Institutionen verwirklicht werden, aber dafür ist ein unterhaltsames Buch mit vielen Ideen entstanden, das Zeuge eines »lebendigen« Unterrichts ist.“ Es enthält originelle Fotos, Zeichnungen und Texte, die von kleinen, erfundenen Geschichten bis zu Interviews - etwa mit Telfer Künstlern - reichen. „Und natürlich war das gemeinsame Schaffen wichtig. Jeden Text,

jedes Bild braucht man, dann wird das Buch voll,“ unterstreicht Nadja Fenneberg die Vielfalt des Buches. Besonders witzig: Zukunftsvisionen für das Jahr 2222, eine Zeit, in der Telfs eine Oase mit Dattelpalmen sein und das höchste Gebäude der Welt haben wird. Wer ein Exemplar von "Unser Telfs 2014" erwerben möchte, kann sich an die Bücherei im Noafhaus wenden.



Foto ganz links: freudig und stolz begutachteten die Kinder der sozialintegrativen Projektklasse SIP 3 der Walter Thaler Schule ihre Bücher

Foto links: mehrere Telfer Künstler, darunter auch Prof. Heinrich Tilly (r.) waren in das Projekt eingebunden

Schülerhilfe!

SOMMERKURSE
WH+VORBEREITUNG

Individuelle Betreuung
Qualifizierte NachhilfelehrerInnen

Geld-zurück-Garantie* bei Nichtbestehen der Wiederholungsprüfung
*Aktionsbedingungen unter www.schuelerhilfe.at

TELS, Obermarktstr. 2, 05262 63376
INNSBRUCK, Salurner Str. 16, 0512 570557
HALL, Stadtgraben 1, 05223 52737
SCHWAZ, Münchner Str. 48, 05242 61077
WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 77951

WWW.SCHUELERHILFE.AT

Für einen guten Start ins neue Schuljahr WH- und Sommerlernkurse

Auffrischungsbedarf, Schulwechsel, Wiederholungsprüfung? Die Ferien sind der ideale Zeitraum, um Wissenslücken auszugleichen, Gelerntes zu vertiefen und sich auf das kommende Schuljahr vorzubereiten. Daher bietet die Schülerhilfe auch in diesem Jahr **Nachhilfe in den Sommerferien an.** Die Schülerinnen und Schüler – **von der Volksschule bis zur Matura** – können Versäumtes nachholen, Gelerntes vertiefen und so Selbstvertrauen und Motivation für den Schulalltag im Herbst aufbauen. **Die Schülerhilfe Th. Glugovsky fördert seit 26 Jahren mit viel Erfahrung und Kompetenz Kinder und Ju-**

gendliche durch erfolgreichen Nachhilfeunterricht für alle Schularten, Klassen und Fächer.

Qualifizierte und engagierte NachhilfelehrerInnen begleiten den Schüler Schritt für Schritt auf dem Weg zum schulischen Erfolg und helfen, Lernziele zu erreichen und Lerndefizite langfristig zu beheben. Mit den **WH- und Sommerlernkursen** der Schülerhilfe steht einer **erfolgreichen Wiederholungsprüfung** und einem **guten Schulstart** nichts mehr im Wege. **Ein kostenloser Sommer-Schnupperunterricht ist bis 20. Juni 2014 möglich.** Anmelde-schluss für die Nachhilfe im Sommer ist



der 18. Juli 2014. Die Schülerhilfe ist das erste Nachhilfe-Institut mit TÜV-Siegel nach ISO 9001. **SCHÜLERHILFE** – Theresia Glugovsky, **die Nachhilfe in TELFS,** Obermarktstr. 2, 05262/63376, in **INNSBRUCK,** Salurner Straße 18, 0512/570557, in **HALL,** in **SCHWAZ,** und in **WÖRGL.**

Mehr Infos unter:
www.schuelerhilfe.at



Mittags bieten wir Ihnen **günstige Mittagsmenüs** mit einem großen **Salatbuffet**.

Abends verwöhnen wir Sie à la carte mit **traditionellen Gerichten!**



6410 Telfs · Hans-Liebherr-Straße 21 a · Telefon 05262 / 62273 · www.grillalm-telfs.at

Öffnungszeiten: von 10-22 Uhr · Warme Küche: 11.30-14 Uhr und 18-21.30 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen



Mötz wieder »sicherer« Landessieger



LHStv. Josef Geisler (r. hinten) und Bgm. Christian Härting (4.v.r. hinten, vom Siegerpokal fast verdeckt) gratulierten den Mötzler SchülerInnen mit ihrer Lehrerin Eva-Maria Egger (l. hinten, 2.v.r.)

Im Telfer Sportzentrum fand heuer das **Tiroler Landesfinale der Kindersicherheitsolympiade** statt. Im Rahmen der Safety-Tour 2014 des österreichischen Zivilschutzverbandes kämpften zehn Tiroler Schulen aus allen Landesteilen um Punkte bei den praktischen und theoretischen Bewerben mit dem Thema **Zivil- und Selbstschutz**.

Die Volksschule Mötz konnte ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen und holte den Landessieg,

auch die anderen Stockerlplätze wurden in der Region vergeben: Platz 2 für die VS Untermieming, Platz 3 für die VS Obsteig. Auch die VS Wildermieming (Platz 7) erhielt eine Top-Bewertung.

„Seit bereits 14 Jahren werden Kinder der dritten und vierten Schulstufe im Rahmen der Kindersicherheitsolympiade mit dem Thema „Zivilschutz – Selbstschutz“ vertraut gemacht. In kreativen Projekten und Bewerben lernen sie mit viel Spiel und Spaß die

che SchlachtenbummlerInnen der Volksschulteams sorgten, begleiteten die Sicherheitsveranstaltung. Spannende Einsatzaction vom Roten Kreuz Telfs, der Freiwilligen Feuerwehr Telfs, der Cobraeinheit der Polizei samt Hubschrauber sowie der Hundestaffel der Bergrettung Tirol ließ die SchülerInnen bewegende Einblicke in den Einsatzalltag unserer Blaulichtorganisationen gewinnen.



Auch das »olympische Feuer« wurde entzündet und die Fahnen gehisst

Das nächste Ziel der Volksschule Mötz ist jetzt die Teilnahme am Bundesfinale, das am 17. Juni 2014 in Wien stattfindet (und bei dem sie im letzten Jahr bei der Österreichwertung den zweiten Platz holten). Außerdem werden dort auch Klassen aus anderen Ländern am internationalen Kindersicherheitsprojekt teilnehmen.



stöttlalm Kulinarischer Almfrühling

Freitags - BBQ Ripperln und Halli & Galli ab 18h

Mieming am Golf- Rundwanderweg · stoettlalm.at · 0699 1 5212 200

Deine Sinne tanzen!

ALTE SCHMIEDE STAMS

RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ · TANZBAR

Café- Restaurant-Pizzeria

TANZ LOKAL "Alte Schmiede"

Dorfstraße 7 · 6422 Stams

T 05263 / 20143 · M 0660 / 3541248

Öffnungszeiten:

Di – So 09:00 – Open End

Montag Ruhetag

www.die-alte-schmiede.at



**Gepflegte
Kulinarik &
Nightlife**



- ☀ Jeden Mittwoch **TAXI-DANCER** ab 21.00 Uhr
- ☀ Jeden Donnerstag **PIZZA TIME** | 17-22 Uhr jede Pizza nur € 6,00
- ☀ Jeden Freitag **HEINEKEN-PARTY**
- ☀ Jeden Samstag **DESPERADOS-PARTY**

**Bei beiden Partys kannst
du tolle Preise gewinnen!**

**ab 19. 6.
jeden
Donnerstag
abends
KARAOKE**



FUSSBALL-WM

**Public Viewing &
Wettautomat!**

YOU &

METRO

m leute des monats

wandern, beten und glocken läuten für den frieden



Unter der musikalischen Leitung von Fr. Martin Anderl (Foto Mitte) lud das Stift Stams zum 1. Kreuzgang Open Air ein und brachte Musikgenuss



Hausherr und Gastgeber Abt German Erd wurde beim Konzert von Luise (l.) und Marianne van Staa aus Mieming flankiert

Das erste Kreuzgang Open Air im Stift Stams lockte zahlreiche Besucher in den Brunnenhof, die dort mit Begeisterung den jungen MusikerInnen des Orchesters der Stiftsmusik Stams zuhörten, die sich nicht nur virtuos auf ihren Instrumenten, sondern auch in der Anwendung von Wäscheklammern zeigten, um zu verhindern, dass die Notenblätter vom Winde verweht wurden. Präsentiert wurden vier

Symphonien und ein Cembalo-konzert von den Komponisten Lang, Ocist, Rosetti, Gyrowetz und Wagenseil. Den nächsten musikalischen Höhepunkt im Stift Stams gibt es am 28. Juni um 19.30 Uhr im Bernardisaal: das 3. Serenadenkonzert wird zugunsten eines afrikanischen Gefängnisprojektes veranstaltet, Sr. Martina Kruda (Querflöte), Verena Zauner (Violoncello), Fr. Martin Anderl (Klavier)



Herta und Johann Zauner aus Silz lauschten ihrer Tochter Verena, einer virtuosens Cellistin



Dr. Isolde Woolley, Geschäftsführerin des Freundeskreises des Stiftes Stams genoss das Kunsterlebnis mit zwei Brüdern des Stiftes

landespreis für kunst an julia gschnitzer

Julia Gschnitzer, Botschafterin der Telfer Friedensglocke und Grand Dame der Tiroler Volksschauspiele in Telfs wurde vor kurzem mit dem mit 14.000 Euro dotierten Landespreis für Kunst 2014 ausgezeichnet.

„Als Charakterdarstellerin hat Julia Gschnitzer herausfordernde Frauenrollen gespielt und die Schauspielkunst in ihrem reichen Künst-

lerleben zur höchsten Entfaltung gebracht“, begründet LRin Palfrader die Entscheidung der Jury.

Am Foto v.l. LRin Beate Palfrader, Julia Gschnitzer und Laudator Tobias Moretti



Tirols größter Deko- + Geschenkmekmarkt in Telfs-Ost

ca. 5000 Artikel auf ca. 500 m² Fläche zu günstigen Preisen

17 JAHRE - 17 % AUF ALLES!

XXL DEKO & GESCHENKEMARKT

Import – Groß- & Einzelhandel
Telfs-Ost im Risa GEWERBEPARK
tel 0664 - 33 75 220 Mo-Sa 9-12, 14-18 Uhr



Europameister im Tanz

Eine Gruppe der Musikschule Telfs bzw. Tanzlabor Tirol unter der Leitung von Gracia Kasenbacher konnte Ende Mai einen beachtlichen Sieg abräumen: in der Disziplin Song & Dance wurde die Formation Europameister beim European Championship 2014 der A.S.D.U. (Austrian Show Dance Union) in Klagenfurt.

Mit dem Titel »Listen« konnte die Tanztruppe (alle Mädchen im Alter von 13 bis 16 Jahren) die Jury überzeugen, 85 Punkte und damit auch den Europameistertitel holen. (Sophie Lener, Hannah Walser, Lydia Slama, Berivan Altin, Alicia Kasenbacher – Tochter von Gracia, Kathrin Schreier, Lisa Staudacher, Linda Pöll, Raphaela Schöpf

und Julia Zoller holten vorher im März schon den Vize-Staatsmeistertitel). Die Musikschule Telfs und Umgebung gratulierte Gracia Kasenbacher herzlich, die seit 2008 Jazzdance an der Musikschule unterrichtet und ihr choreografisches Können schon bei einigen Produktionen in Telfs unter Beweis stellte.



Foto: Gracia Kasenbacher

m lob & dank

Hut ab...

...vor Dr. Johannes und Susi Kowarik für "the best Betriebsausflug ever"! Vielen Dank dafür,

meinen Julia, Linda, Marina und Monika.

Hut ab: Tel. 05262/67491 oder per Mail an mo@meinmonat.at.

Insel Irland & Bretagne

Rundreise-Arrangement mit prachtvollen Impressionen der Grünen Insel & der imposanten Küstenlandschaften Westeuropas.

Zusatzattraktion: Mont St. Michel

Irland erlebt man wie eine starke Persönlichkeit mit unverwechselbarem Charakter. Unsere einzigartige Rundreisekombination führt auch durch die beeindruckende französische Nordhalbinsel Bretagne und beinhaltet die Rückfahrtroute quer durch England und Holland.

Reiseverlauf:

1. Tag: Tirol - Reims/Champagne
2. Tag: Champagne - Mont St. Michel
3. Tag: Bretagne - St. Malo - Einschiffung Irland
4. Tag: Seereise Irland - Killarney
5. Tag: Panoramaausflug „Ring of Kerry“
6. Tag: Freizeit Killarney
7. Tag: Halbinsel Dingle - Historisches Irland
8. Tag: Irland's Akropolis - Dublin
9. Tag: Irland - England - Hull/Einschiffung
10. und 11. Tag: Holland - Sachsen - Tirol



- ✓ Komfortbus-Rundreise Irland & Bretagne
- ✓ 8 x Halbpension lt. Programm
- ✓ Alle Seepassagen
- ✓ 2 x Bordübernachtung in 2-Bett-Innenkabinen Du/WC bei Nachtüberfahrten
- ✓ 2 x großes Bordfrühstück am Schiff
- ✓ 2 x Abendessen an Bord
- ✓ Irland Panoramaausflug „Ring of Kerry“
- ✓ Rundfahrt auf Halbinsel Dingle
- ✓ Stadtrundfahrt Dublin
- ✓ Ausflug zum Mont St. Michel mit Führung und Besichtigung
- ✓ Zusatzbesuch Reims/Champagne und St. Malo/Bretagne
- ✓ Sektumtrunk am westl. Ende der Welt
- ✓ Informationsmaterial & Gruppenfoto
- ✓ Hafen- und Kurtaxen, Reiseleitung und Bordservice

23. Juli - 2. Aug. 11 Tage € 1.240,-
Einzelzimmerzuschlag Hotels € 269,- Schiff € 79,-

24 ELSNER Pflege

Der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung

- € 761,- Eigenleistung für 4 Wochen bei Pflegestufe 3 (nach 24h Förderung)
- Gute Deutschkenntnisse
- Vom Konsumenten Magazin getestet

Rufen Sie uns gleich an, wir beraten Sie gerne kostenlos!

0676 482 32 21
0664 400 38 50



Leopoldstraße 3 · 6020 Innsbruck · www.elsner-pflege.at

DIETRICH TOURISTIK

6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · www.dietrich-touristik.at

Ihr Profi vor Ort

SCHÄDLING EX

Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden

- Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
- Lebensmittelhygiene-Verordnung
- Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
- Kompletter Service vom Fach-Unternehmen

Berndlbauer Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pfennibachl 3 · 6410 Telfs · Tel. 0660/5535463 · www.schadling-ex.at

alles für den BAU **CANAL & CO**
BAUWAREN - HALL
FILIALE PFAFFENHOFEN

Filiale Pfaffenhofen: Bahnweg 73, 6405 Pfaffenhofen
Tel. 05262/62275, Fax: 05262/62275-20
office@canal.co.at

www.canal.co.at

elektrotechnik studio I
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
www.studio-i.at

• Beratung • Neuanlagen • Sanierungen • Verkauf
• edv-lv • sal-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

GEOSYSTEM
ZIVILTECHNIKER - VERMESSUNGSBÜRO

0043 (0) 5262 / 63 4 65
Risa-Areal, Sagl 2a
A-6410 Telfs
www.geosystem.at

HolzHäuser
Dachstühle
Aufstockungen
Dachsanierung
www.dachundfach.at

DACH+FACH
HOLZBAU GMBH
POLIERSTRASSE 1
GEWERBEGEBIET 113
TEL 05262 41139
FAX 05262 41139

www.pollo.at

Böden & Raumdesign
Innsbruck, Höttinger Au 74, © 0512/27 22 53
Beratung nach Vereinbarung

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rückbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Alles gelagert!

Platzprobleme? Kein Problem! In den Miet-Lagerboxen von »risa lagerbox« kommt alles unter, was Private oder Firmen für kürzere oder längere Zeit sicher verstaut wissen wollen.

Egal, ob Sie mehr Platz für Ihre Familie brauchen und Möbel, Kleidung, Gartenmöbel oder Sportgeräte lagern wollen, ob Sie eine Zwischenstation beim Umzug benötigen oder eine Alternative zum fehlenden Keller oder Dachboden suchen, die Risa-Lagerbox bietet die Lösung! Auch Firmen schätzen die beheizten Lagerflächen für lagerfähige Handelswaren, in denen Palettenware, Akten, Ordner oder das Depot für Außendienstmitarbeiter untergebracht werden kann.

Das bewährte Service der Risa miet-lagerboxen von 6-100 m² (größere Lagerflächen auf Anfrage): 24 h-Videoüberwachung und regelmäßige Kontrollgänge auf dem Risa-Areal, Kurzmieten sind ab drei Monaten möglich. Freier Zugang an sieben Tagen der Woche von 5-22 Uhr. Weitere Vorteile: leicht erreichbar, überdachte Be- und Entladezone, kein Zutritt für Fremdpersonen, alles auf einer Ebene: kostenlose Transporthilfen (Hub-, Rollwagen) stehen zur Verfügung, außerdem sind die Risa-Lagerboxen sichereschutz und können nur vom Mieter geöffnet werden.

Weitere Informationen:
Gewerbepark RISA GmbH.
Sagl 2a, 6410 Telfs
Tel. 05262/63365-0
info@risa.at
www.risa-lagerbox.at

risa lagerbox

WOHNLÖSUNGEN NACH MASS

Raumtextil BILGERI

Obermarktstr. 41, Telfs, Tel. 05262 / 62 570

SPECK-MAIR Ges.m.b.H.
Verkaufsstelle TELFS
direkt in der
Hans-Liebherr-Straße 27
Telefon 05262 / 62 8 25
speck.mair@aon.at
www.speck-mair.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 und 14-18 · Sa 8-12 Uhr

Über 1000x in Europa

MATRATZEN CONCORD
EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

6410 Telfs · Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 · www.matratzen-concord.at

ROTAFLEX

Rotaflex GmbH
Lente 42
6423 Mötz
Tel: 05263 5555
office@rotaflex.at

Infrarothheizungen
Modern, effizient und sauber Heizen

Schaum-Besichtigung nach Terminvereinbarung

JETZT EINLAGERN!

HEIZÖLE

FÖRG **HOTLINE 05263/6381**
6424 Silz, J.G. Ögg-Straße 13
www.förg-silz.at

FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing · Schießstand 8 · Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at · www.freudenthaler.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer
Wegscheide 7 · 6421 Rietz
Tel. 0660 - 7306949
office@installationen-kratzer.at
www.installationen-kratzer.at

Sauerstoff - Elixier des Lebens

10 Jahre jünger in 10 Wochen

Lebendiger Sauerstoff lässt die Haut atmen. Eine revolutionäre neue Gesichtsbehandlungsmethode ermöglicht es, dass reiner Sauerstoff in Verbindung mit hochwirksamen Vitaminen und Mineralien in die Haut eingeschleust werden kann.

Die Haut nimmt in großen Mengen Sauerstoff auf, sie atmet so richtig durch. Das Ergebnis, bereits nach der ersten Behandlung, eine deutlich klarere, faltenfreie, besser durchblutete Haut. Hautprobleme wie Akne, Pickel klingen ab, Falten und Fältchen entfalten sich, die Haut sieht fast geliftet aus, ohne Skalpell und Schmerzen. Überzeugen Sie sich selbst.



Das totale Wohlfühl-Gefühl



beauty & style

KOS.MED. INSTITUT

A-6421 RIETZ, MÜHLBACHL 9

FON 0 52 62 / 63 1 90

FAX 0 52 62 / 64 1 90

MOBIL 0664 / 52 32 596

e-mail: beauty_style@tirol.com

www.beautyundstyle.at

Kennenlernbehandlung

Dauer 90 Minuten. Nur gegen telefonische Voranmeldung.

statt € 125,- € **89,-**



Zu Besuch in der Spenglerei

Über den Tellerrand hinaus und in andere Betriebe hineinblicken ist das Motto der monatlich stattfindenden Treffen der Telfer Wirtschaft auf Initiative des Wirtschaftsverbundes Telfs. Vor kurzem statteten Unternehmer aus verschiedensten Bereichen der Spenglerei Christof Hangl einen Besuch ab.

Wo sonst Eisen gebogen wird, wurden Brötchen serviert und neben Fassadenplatten über die Wirtschaftslage diskutiert. Chris-

tof Hangl erzählte über den Werdegang seines Unternehmens für Spenglerei- und Schwarzdeckerarbeiten sowie Photovoltaikanlagenmontage und Sicherheitseinrichtungen und lud auf eine Führung durch das Gebäude ein. WB-Obfrau Silvia Schaller überreichte wiederum den Bergkristall, um damit die Wertschätzung für die Unternehmen zum Ausdruck zu bringen: „Funktionierende Unternehmen sind wichtig für unsere Region, Christof Hangl ist als erfolgreicher Jungunternehmer das beste

Beispiel dafür.“ Im Anschluss widmete man sich dem »Networking«, bzw. dem gegenseitigen Kennenlernen und Informationsaustausch im Gespräch.

Das nächste Wirtschaftstreffen wird schon bald »erblühen«, es findet am 26. Juni um 19 Uhr in der Gärtnerei Bernhart statt. „Alle Wirtschaftstreibenden aus Telfs und Umgebung sind herzlich eingeladen“, so Obfrau Schaller. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter ibk-land@wirtschaftsbund-tirol.at.



Unternehmer Christof Hangl bewirtete gemeinsam mit Vater Christian die Gäste aus der Telfer Wirtschaft



v.l. Hannes Waldhart (EDV-Software), WB-Obfrau Silvia Schaller, Rudi Rohowsky (Feuerhaus)



v.l. Florian Gassler (Malerei), Hubert Waldhart (Heizöl), Stefan Stilbacher (Clever learning)



v.l. Elke Springer (Stickerei Hatting) und Christian Gleirscher (Installateur GHW – Partner von Hangl)



v.l. Dr. Waltraud (WK-Obfrau Dienstleister) und Wolfgang Stibernitz (Elektronik u. Energetik Hatting)

Fotos: Offer

Himalaya Salzkristalllampen!

Reinstes **Himalaya-Kristallsalz** bildete sich vor über **250 Millionen Jahren** aus dem Urmeer. Dort lagert es bis heute, geschützt vor Umwelteinflüssen und wird schonend per Hand gewonnen. Unser Himalayakristallsalz ist 100 % frei von chemischen Zusätzen und die darin enthaltenen Mineralien und Spurenelemente wirken sich positiv auf die Gesundheit von Menschen und Tieren aus. Bei uns finden Sie **Salzkristall-Lampen** in verschiedenen Größen, **Salzstein-Teelichter**, **Salzkristall-Rohsteine** und **Salzlecksteine** für die Tiere, **Kristallsalz-Granulat** als Badezusatz!

Wie gewohnt bieten wir auch hier unsere günstigen Direktimportpreise an.



Hans-Liebherr-Strasse 25

6410 Telfs · Tel. 0720 571523

www.mineraliengrosshandel.com

Groß- und Einzelhandel Mo – Fr 8 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Junges Fest in der Kirchstraße



Zum 1. Gassenfest wurde Ende Mai von den zwei Telfer Jugendvereinen FAK MTV und Joga Bonito Telfs eingeladen – und zahlreiche BesucherInnen ließen sich den bunten Mix an Musik und Unterhaltung nicht entgehen.

Von Kupfmusik bis Bands wie der »Upperland Funkband« (Anm. alle Mitglieder sind aus dem Oberland), den »Torpedos« und von »Tollwuat« wurde Musikalisches geboten, Fußballfans konnten das Champions League Finale verfolgen, die Kinder wurden von der Jungschar umsorgt und Sozialsprengel Telfs und Umgebung

unter der Leitung von Larissa Pöschl und der islamische Kulturverein ATIB präsentierten sich und kredenzt Kiachl und Döner. Die Veranstalter freuten sich mit dem Publikum über das gelungene interkulturelle Fest.

1 der Vorstand von FAK MTV mit Obmann Jakob Traxler (3.v.r.), insgesamt hat der Verein 20 Mitglieder aus Telfs und Mieming **2** Joga Bonito aus Telfs – viele helfende Hände sorgten für den Ablauf des Gassenfestes **3** auch die Jungschar St. Georgen

war mit einem mehrköpfigen Team bei der Kinderbetreuung vertreten **Musikalisches Kontrastprogramm:** die Telfer Kupfmusik mit den Marketerinnen Maria Plangger (l.) und Nicki Walch (4.) sowie die »Upperland Funkband« (5)



DAS STUDIO FÜR KÖRPERKUNST

Bahnhofstraße 5 • 6410 Telfs
Tel. 05262 / 214 10
bodyart@telfs.com
www.bodyart.co.at

Medizinische Lasertherapie • Tattoorentfernung • Permanent Make-up • Piercing • Tattoo

NEU bei uns im Studio das Geheimnis jugendlicher Haut...

HYALURONSÄURE wird mit einer sehr feinen Nadel zur Faltenglättung in die zu behandelnden Regionen, wie z.B. Nasolabialfalte, Zornesfalte und Mundwinkel nahezu schmerzfrei injiziert. Es eignet sich auch zur Lippenvergrößerung.

Die **BEHANDLUNG MIT BOTOX** eignet sich hervorragend:

- für die Glättung der so genannten »Zornesfalte« um die Augen und an der Stirn
- zur Behandlung von mimisch bedingter Faltenbildung
- zur Behandlung von stark ausgeprägten, mimisch bedingten Falten, wie "Krähenfüße" und Stirnfalten

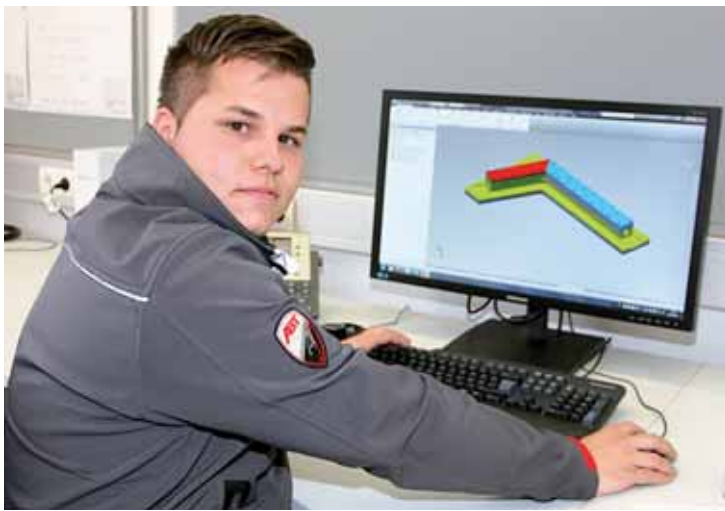
Die Hyaluronsäurebehandlung und die Behandlung mit Botox lassen sich kombinieren und sind jederzeit wiederholbar.



Inhaber:
DGKP Josef Köll,
Dipl. Pfl. für Anästhesie
und Intensivmedizin



Ärztliche Leitung:
Dr. Peter Larcher,
Facharzt für
Gefäßchirurgie



IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

**Geht nicht?
Voo schnell bis speziell!
Gibt's nicht!!**

• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

Nach der Lehre Karriere bei Thöni

(pr) Beide haben mit einer Lehre als Maschinenmechaniker begonnen, beide sind nun als Konstrukteure in Forschung und Entwicklung, bzw. als Projektleiter im Einsatz – der 21-jährige David Danner aus Innsbruck und der 23-jährige Matthias Geiger aus Pfaffenhofen können beim Unternehmen Thöni zeigen, was in ihnen steckt.

David Danner ist im 2. Lehrjahr nach Schnuppertagen und einem Aufnahmetest im Jahr 2009 in das Unternehmen eingestiegen, im Oktober 2012 absolvierte er die Lehrabschlussprüfung. Seit Juli 2013 ist er als Konstrukteur in der Forschung und Entwicklung tätig. „Während der Lehre lernt man alle Bereiche des Unternehmens kennen und die Konstruktion sowie die Forschung und Entwicklung haben mich besonders interessiert. Jetzt arbeite ich mit meinen Kollegen z.B. daran, wie man bestehende Produkte anders produzie-

ren könnte, um etwa Ressourcen und dadurch Kosten einzusparen oder wie schwere Teile einer Maschine etwa leichter gemacht werden können, um Einbau und Transport zu erleichtern. Jeden Tag kommen neue Herausforderungen, das ist das Spannende daran.“ Auch privat tüftelt der Techniker gerne – an Modellautos oder er betätigt sich sportlich beim Radelverein oder sozial bei der Feuerwehr.

Matthias Geiger aus Pfaffenhofen ist von Anfang an ein Thöni-Lehrling und konnte schon während der Lehre mit dem großen Leistungsabzeichen in Gold, mit dem 2. Platz bei der Landeswertung beim Lehrlingswettbewerb 2009 und noch einmal 2010, diesmal als Landessieger auf sich aufmerksam machen. Mit ausgezeichnetem Erfolg schloss er die vier Fachklassen der Berufsschule für Metalltechnik in Innsbruck ab, machte zusätzlich die Matura an der HTL Innsbruck 2013 und studiert derzeit berufsbeglei-

tend am MCI im Bereich Mechatronik mit Schwerpunkt Maschinenbau. „Beim beruflichen Werdegang wurde ich vom Unternehmen jederzeit voll unterstützt.“ Als Konstrukteur und Projektleiter bei Kleinprojekten entwickelt auch er viele Teile von klein bis groß für Maschinen am Computer und muss auch vor Ort Lösungen erarbeiten. Privat ist der Musikant Trompeter bei der MK Pfaffenhofen und der Blaskapelle Gehörsturz.



Fotos: Offer



David Danner (l.) und Matthias Geiger sind junge Thöni-Mitarbeiter, die durch ihr persönliches Engagement die Möglichkeit nutzen, sich persönlich weiterzuentwickeln und dadurch auch die Zukunft der Firma aktiv mitzugestalten

Feiertage in Paris

Ein glanzvolles Städtewochenend in der prachtvollen Seine metropole Paris. Unser inkludiertes Besichtigungspaket zeigt uns die Stadt der Liebe und der Mode, aber auch die kontrastreichen Gegensätze und tausend Gesichter. Ein voller Freizeittag lässt uns Paris „auf eigene Faust“ kennenlernen, ob als Einkaufsparadies, auf Kulturpfaden durch den Louvre oder bei einem Bummel durch die glanzvollen Boulevards – Paris ist eine Bühne und heißt Sie willkommen!



nur € 259,-



Reiseverlauf:

1. Tag: Tirol - Paris/Frankreich
2. Tag: Ganztägige Stadtbesichtigung
Fakultativ: abendliche Seine-Lichterfahrt mit Bus & Schiff + € 19,-
3. Tag: Paris Freizeittag
4. Tag: Paris - Heimreise Tirol



Novotel Paris

- ✓ Komfortbusreise Tirol - Paris
- ✓ 3 Hotelübernachtungen mit Frühstücksbuffet in 3*** Novotel am Stadtrand Paris mit nahegelegenen Metroanschluss
- ✓ Zimmer mit Bad/Du/WC, Telefon und TV
- ✓ ganztägige Paris-Stadtrundfahrt und Rundgang mit Spezialführer
- ✓ Besuchsmöglichkeit Musée du Parfum oder Kaufhausgalerie La Fayette (gratis)
- ✓ kleiner Frühstücksimbiss am Anreisetag
- ✓ Willkommens- und Verabschiedungsdrink
- ✓ Tragetasche mit Stadtplan und Frankreichkarte pro Buchung
- ✓ Reiseleitung, Bordservice
- ✓ Kurtaxe, Mauten, Straßengebühren

14. - 17. Aug. Feiertag € 259,-
24. - 27. Okt. Feiertag € 269,-
Einzelzimmerzuschlag € 115,-

DIETRICH TOURISTIK
6410 Telfs • Tel. 05262 / 62226 • www.dietrich-touristik.at

Lebensretterteam Mensch und Hund

Wenn Simone Amplatz aus Mötz über SMS, Funk oder Anruf zu einem Einsatz gerufen wird, steht sie innerhalb einer Viertelstunde zum Hubschrauberabflug bereit: der Rucksack ist fix gepackt und Diego ist startklar. Simone ist eine von vier Tiroler Hundeführerinnen der Bergrettung Tirol der Lawinen- und Suchhundestaffel und damit die einzige Frau im Oberland.

„Findet mein Diego einen in Bergnot geratenen Menschen und rettet ihm dadurch das Leben, bin ich ungeheuer stolz auf ihn und die intensive Ausbildung hat sich gelohnt,“ meint Simone, die mit ihrem 4-jährigen Altdeutschen Schäferhund schon seit einigen Jahren im Dienst der Allgemeinheit steht. Bevor sie Mitglied bei der Bergrettung Rietz wurde, war sie bereits Hundeführerin beim Roten Kreuz. „Im alpinen Gelände werden Suchhunde allerdings öfter gebraucht, so habe ich mich entschlossen, die Ausbildung zu ab-



solvieren.“ Und das bedeutete intensives Training für Mensch und Hund: Simone Amplatz musste zunächst ihre körperliche Eignung für die oft kräftezehrenden Rettungseinsätze am Berg beweisen. Bei der Anwärterüberprüfung wurde sie bei einem Sommerkurs in Seilkunde, Erste Hilfe, Gehen im Blockgelände (ohne Weg, über Felsen), und Klettern auf Herz und Nieren überprüft, beim Winter-

kurs ging es darum, mit der kompletten Ausrüstung auf den Tourenskiern in einer gewissen Zeit 1000 Höhenmeter zu überwinden und im Anschluss daran im schwierigen Gelände abzufahren. „Beim Sommerkurs sind von 60 Teilnehmern 13 durchgefallen, beim Winterkurs von 50 Teilnehmern 11, das sieht man schon, dass das kein Spaziergang ist,“ schmunzelt die sportliche Mötzerin. Bei ihrer Winterausbildung heuer im März im Jamtal war sie die einzige Frau unter 24 Männern und absolvierte das tägliche Programm mit Praxis und Theorie von 6.30 bis 20 Uhr. „Alle Männer sind hilfsbereit und zuvorkommend, aber du musst die gleiche Leistung bringen und dich noch mehr engagieren, wenn du dabei bleiben willst.“ 69 Schitouren hat Simone als Training am Wochenende und oft auch am Nachmittag im Vorfeld absolviert, „trotzdem fällt man jeden Tag todmüde nach dem Abendessen direkt ins Bett,“ lacht

sie. Noch anstrengender sei dann allerdings der Lawinenhundeкурс Anfang April im Kühtai gewesen, bei minutiös durchgeplanten Programm von 6-22 Uhr kamen die zwei- und vierbeinigen Teilnehmer kaum zum Durchschnaufen. Dabei lernte nun Diego sein Handwerk: in mehreren Phasen wurde er darauf geschult, eine unter dem Schnee liegende Person zu finden, durch Gebell darauf aufmerksam zu machen und gleichzeitig die Person freizubuddeln, bis die Bergretter vor Ort sind. „Für jede Entwicklung wird er mit Leckerli belohnt. Diego liebt das Suchen und ist immer mit Feuerifer und vollem Einsatz dabei,“ erzählt Simone stolz. Im August 2013 hatten Simone und Diego ihren ersten Einsatz beim Stanserbach und der Schäfer hatte die vermisste Person nach 13 Minuten gefunden. „Leider konnte das



Opfer hier nicht lebend geborgen werden, aber der nächste Einsatz kommt bestimmt und dann können wir vielleicht ein Leben retten.“ Im Juni werden Simone Amplatz und Diego noch die Sommerausbildung im Jamtal absolvieren.



Fotos: www.ampland.at

Aktion Tagesmütter

des Katholischen Familienverbandes Tirol

Berufswahl
„Tagesmutter/Tagesvater“
Wie wäre es damit?

Liebe zu Kindern, erzieherische Fähigkeiten, Interesse für Pädagogik sowie Platz in Ihrem Heim, das sind wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf. Im Februar 2014 startet die nächste kostenlose Ausbildung!

Für junge Eltern, die ihre eigenen Kinder zuhause betreuen möchten, oder WiedereinsteigerInnen ist der Beruf Tagesmutter/-vater die ideale Möglichkeit, Familie und Job zu vereinbaren. Ein wichtiger Aspekt dabei ist auch der Erwerb von Pensionszeiten.

Im Zeitraum von drei Monaten werden interessierte Mütter und Väter auf professionellen Umgang mit Kindern vorbereitet. Grundwerte der Erziehung, Entwicklungspsychologie, gesunde Ernährung, sinnvolle Freizeitgestaltung sind nur einige der Themen. Diese Ausbildung wird vom AMS gefördert.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bietet der Verein ein entsprechendes Dienstverhältnis an und vermittelt Kinder zur Betreuung. Zudem sind sozial- und arbeitsrechtliche Absicherung, Unterstützung und Begleitung durch Fortbildungen, Erfahrungsaustausch, wichtig.

TAGESMUTTER/-VATER IN TELFS

Kursdauer: 10. Sept. bis 18. Dez. 2014
Kurstage: Mittwoch und Samstag

Aktion Tagesmütter

Sozial- und Gesundheitssprengel
Telfs und Umgebung

Ursula Paulus, Kirchstr. 12, 6410 Telfs

Tel. 05262-65479-25

Mobil 0650-5832688

aktion.tagesmutter-telfs@familie.at



Getanzte Leidenschaft



Mariusus Weber und Sonja Golubkova (Carmen) begeisterten das Publikum mit spanischen Tänzen



v.l. Ernst Theuerkauf (Orchester), Sabine Maria Fuchs (Ballettschule Fontainbleu), Stefan Neuner (Soli Gitarre)

Die Bühne des Rathaussaales erbebt bei zwei Abend- und zwei Schulvorstellungen von stampfenden Stieren, eifersüchtigen Spaniern und vielen enormen Tanzleistungen von großen und kleinen SchülerInnen der Ballettschule Fontainbleu – beim großen Jahresabschluss-Auftritt wurde eine verkürzte Version von »Carmen« auf die Bühne gebracht.

Musikalisch live unterstützt vom Concertino Telfs der Musikschule Telfs und Umgebung unter der

Leitung von Ernst Theuerkauf zeigten 120 TänzerInnen, was sie im letzten Jahr gelernt haben, Sabine Maria Fuchs moderierte und

erklärte die fliegenden Wechsel auf der Bühne und das Publikum war von dem engagierten Einsatz und den Leistungen beeindruckt.



Spüren Sie das Leben unter den Füßen?

VITAL
Verwöhnschuhe



Schuhhaus

MÜLLER

TELFs · OBERMARKT 22 ☎ 62238

www.mueller-schuhe.at

Das perfekte Rund-Um-Service von Wolfis Gartenservice!



Ihre Kübelpflanzen schenken Ihnen den ganzen Sommer auf der Terrasse viel Freude – darum lassen Sie sie im Winter nicht im Stich!

Wer jetzt auf der Terrasse den blühenden Ausblick auf Oleander, Zitrusbäume und Palmen genießt, sollte auch schon an den nächsten Winter denken, denn alle Kübelpflanzen können nur mit guter Versorgung im nächsten Jahr wieder Freude bereiten. Hilfe bekommen Sie bei Wolfis Gartenservice: »Alle Kübelpflanzen, Palmen u.Ä. können ab sofort in unserem Folientunnel überwintern. Große Pflanzen werden direkt beim Kunden im Herbst abgeholt, fachgerecht im Foliengewächshaus überwintert (Rundumservice mit düngen, schneiden, umtopfen etc.) und anschließend im Frühjahr wieder ausgeliefert!« Nähere Informationen bei Wolfgang Khanna in Wolfis Gartenmarkt am Risa-Gelände in Telfs.

Das neue »Winterdomizil«
für Ihre Pflanzen-Liebhaber!



www.gartenservice-tirol.at

Wolfis Gartenmarkt

Wolfgang Khanna
Tel. 0660 / 52 73 759
Risa-Gelände · Hans-Liebherr-Str. 5

facebook.com/wolfisgartenmarkt

Gold und Silber für Telfer Jung-Judokas

Beim Tiroler Nachwuchscup zeigte der Telfer Judo-Nachwuchs mit Gold und 3x Silber seine ausgezeichnete Form.

Über 130 Starter/innen aus allen Teilen Tirols kämpften in Fließ und in der Disziplin Judo. Fleiß und zusätzliches Training im Judozentrum Innsbruck machte sich für das Telfer Quartett bezahlt. Silas Abraham holte Gold, Lara Abraham, Claudia Friehe und Lara Oberhöller jeweils eine Silbermedaille.



Schulprojekt »am Menschen«

Die Flüchtlingsproblematik macht vor den Toren der Schule nicht Halt: am BORG Telfs sind zwei Schüler, die bereits mehrere negative Bescheide auf ihren Asylantrag in Österreich erhalten haben und denen die Abschiebung droht. Mit einem Schulprojekt sollte darauf aufmerksam gemacht werden.

Rafi aus der 7b und Natalia aus der 5b sind Asylwerber, Rafi hat einen negativen Bescheid bekommen, Natalia sogar schon zwei. „Das betrifft uns alle, da wird Politik und die österreichische Bürokratie hautnah spürbar,“ meint Projektleite-

Evelyn Plattner (2.R. 3.v.l.) und die Klassenvorstände mit Natalia (1.R. 2.v.l.) und Rafi (1.R. 2.v.r.) mit den Mitgliedern vom Verein Fair&Sensibel (Infos: www.fairundsensibel.at)

rin Evelyn Plattner, die zum Thema Vertreter des Vereins »Fair&Sensibel« unter der Leitung von Oberstleutnant Josef »Pepi« Böck eingeladen hat, die von ihren Erfahrungen im Zuge des Asylantrags berichteten. Gemeinsam wurde dann musiziert und gesungen, die SchülerInnen der beiden Klassen organisierten ein Buffet für die Gäste.



Der Telfer Asylantenheim-Leiter Thomas Schatz und Asylanten-Betreuerin Katharina Ramchen



Raiffeisen Versicherung mit kompakter Unfallversicherung

- Kompakte Tarifstruktur sorgt für mehr Klarheit
- Unfalltarif: Anpassungen an Unisex-Richtlinie
- Besonders attraktive Angebote für Familien und Jugendliche

Unfallversicherung zahlt sich aus

Auch wenn wir glauben, dass ein Unfall immer nur den anderen passiert – die Statistik zeigt leider ein anderes Bild. Klaus Pekarek: „Rund 2/3 der über 830.000 registrierten Unfälle in Österreich passieren in der Freizeit. Somit ist die Wahrscheinlichkeit, die Versicherungsleistung beanspruchen zu müssen, doch recht hoch. Im Fall eines Freizeitunfalls, zu dem auch der größte Teil der Verkehrsunfälle zählt, zahlt die gesetzliche Unfallversicherung keinen Euro.“

Der finanzielle Bedarf in einer solchen Situation steigt jedoch signifikant und das auf mehreren Ebenen: Unfallbedingte Langzeitschäden wirken sich meist auch auf die eingeschränkte Erwerbsfähigkeit aus, was zu finanziellen Einbußen führt. Notwendige Umbauarbeiten im Haus oder in der Wohnung nach einem Unfall sind mit entsprechenden Kosten verbunden.

Unser Tipp:

Attraktive Angebote für Neuabschlüsse

Für Schulabgänger und Präsenzdienler gibt es beim Abschluss einer Jugendunfallversicherung gleich 6 Monatsprämien gratis.

Zusätzlich werden oft spezielle Behandlungen und Heilbehelfe empfohlen, die meist nicht von der Krankenkasse bezahlt werden.

Der ab Ende Dezember 2012 gültige Tarif umfasst einige Neuerungen.

Gerne informieren wir Sie bei einem persönlichen Gespräch im Detail über die neuen Tarife und Vorteile der Raiffeisen Unfallversicherung.



Raiffeisen Meine Bank

Einmalige Kapitalauszahlung plus lebenslange Rente.

Wenn's um meine Unfallversicherung geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Sport, Spiel und Spaß in Ihrer Freizeit sicher genießen. Mit „Meine Unfallversicherung“ sind Sie auch dann abgesichert, wenn die gesetzliche Unfallversicherung nicht mehr zahlt. Mehr Information in Ihrer Raiffeisenbank oder unter www.raiffeisen-versicherung.at

Ihre persönlichen Ansprechpartner vor Ort:

Raiffeisen-Regionalbank Telfs, Bankstelle St. Georgen v. I.
Mario Petuzzi und Magdalena Plattner, Tel. 05262 / 6981-46280,
E-Mail: mario.petuzzi@rb-telfs.at, www.rb-telfs.at

BAUHANDWERK MIEMINGER PLATEAU ...

Nähe schafft Vertrauen

Mit der IG Bauhandwerk Mieminger Plateau wurde eine Plattform ins Leben gerufen, die von Werten wie bester Service, solide Arbeit und ein partnerschaftliches Miteinander geprägt wird.

Vor bereits 10 Jahren wurde die Interessengemeinschaft im Bereich Bauhandwerk am Mieminger Plateau gegründet. Inzwischen ist die Gemeinschaft auf 24 Betriebe angewachsen, deren gemeinsames Motto „Qualität und Service in nächster Nähe“ ist. Das Ziel der IG Bauhandwerk Mieminger Plateau ist klar definiert, so der Initiator Dietmar Falch: „Wir wollen mit der Plattform, die Kommunikation mit unseren Kunden verbessern und die breite Handwerksvielfalt unserer Region aufzeigen.“ Gemeinsam stark auftreten. Mit

gemeinsamen Werbeaktionen, eigenem Präsentationsfächer sowie der neuen Internetseite, treten die Betriebe geschlossen und stark in der Öffentlichkeit auf und nutzen so die Gelegenheiten die vorhandenen Experten der Region vorzustellen. Der Vorteil der Kunden ist die gemeinschaftliche und somit auch effiziente Zusammenarbeit untereinander.

Auf stabile Werte setzen die Handwerker der Region Mieminger Plateau auch im Bereich Arbeits- und Lehrplätze. Die eigens dafür eingerichtete Jobbörse auf der Internetseite wird dafür genutzt.

Mehr Informationen, wie direkte Kontakte oder Referenzen, finden Sie unter:
www.bauhandwerk-mieming.at


**IG Bauhandwerk
Mieminger Plateau**





**Qualität & Service ganz nah
IG Bauhandwerk Mieminger Plateau**






Als solide und offene Interessengemeinschaft fördern die **Bauhandwerker Mieming** den Erfolg gemeinsamer Bauprojekte und stellen die in der Region vorhandenen Experten ihres Faches vor.

Interessiert? Alle teilnehmenden Betriebe & Infos auf: **www.bauhandwerk-mieming.at**

Es isch a Gaudi mit de Buam!



Das kleine Bezirkstheater Stams präsentierte Ende Mai seine erste Uraufführung im Theaterstadl: das Stück »die Gaudibuam vom Singlehaus« wurde den SchauspielerInnen von Bühnenautor



Anna Penz mit Autor und Regisseur Ekkehard Schönwiese

Ekkehard Schönwiese auf den Leib geschrieben.

Die Komödie, bei der das Lachen aufgrund des schwarzen Humors immer wieder im Hals stecken bleibt, überraschte mit Interaktivi-



Pepi Pittl (l.), Gottfried Eller (Obmann Tulfer Dorf Bühne)



tät zum Publikum, auch jeder vorbeifahrende Zug wurde von den SchauspielerInnen kommentiert. Weitere Vorstellungen: 13., 14., 18., 20. und 21. Juni jeweils 20.30 Uhr, Theaterstadl Stams, Auweg 2.



Theaterkollegen aus Telfs v.l. Gerhard Ranacher, Anita Brabetz und Theater-Landesobmann Werner Kugler



Von den Gaudibuam Stams – Rudi Rosenkranz (Paul, der Winner) und Josef Penz (Sepp, der Looser) – wurde zwischendurch auch das Publikum aufs Korn genommen und pointiert analysiert



Theaterfans v.l. Margit Trostberger (Silz), Fata Softic (Silz), Marion Pfeifer (Telfs)

Die Kunst als metamorpher Akt

Einen Prozess in Gang setzen und beobachten, wie sich die Komponenten dadurch verändern – für die Künstlerin Angelika Windegger aus Oberhofen stellt der Eingriff in lebende Systeme eine besondere künstlerische Herausforderung dar. Die Ergebnisse ihrer Beschäftigung mit verschiedenen Materialien und Ausdrucksmedien wie Installation, Video oder Performance (im Rahmen ihres Bachelor- und Masterstudiums an der Kunstuniversität Linz) hat sie vor kurzem im Mesnerhaus in Untermieming unter dem Titel **:LINZ** ausgestellt.

Für Angelika Windegger war es eine Wiederkehr mit angenehmen Erinnerungen, hat die gebürtige Flurlingerin doch im Mesnerhaus 2006 den Kunst-Werk-Raum Preis erhalten. Damals präsentierte sie allerdings noch ihre keramischen Arbeiten, die in der Zwischenzeit nur mehr einen Teil ihres künstlerischen Schaffens ausmachen. Seit 1994 ist sie freischaffende Künstlerin, die von Oberhofen aus an Symposien und Ausstellungen in Kroatien, Italien oder Mexiko teil-

genommen hat. „Ich wollte immer weiterkommen und irgendwann war mir die Keramik zu starr, zu unbeweglich.“ Angelika Windegger entschließt sich 2006, ein Kunststudium an der Universität Linz, Studienzweig Plastische Konzeption/Keramik zu beginnen und pendelt zwischen Tirol und Oberösterreich. „Es war eine Herausforderung, wieder zu Lernen und Prüfungen abzulegen,“ gibt sie zu. „Und auch das Studentenleben ist etwas ganz anderes. Aber Linz ist eine lebendige, kreative Unistadt und das hat mir auch gut getan,“ meint die heute 55-jährige Künstlerin. Vor einem Jahr, im Juni 2013 hat Angelika Windegger das Studium mit dem Master abgeschlossen. Bereits für ihre Bachelor-Arbeit hat sie sich mit ihrer Kunst der Dokumentation von Veränderung verschrieben: ein Ameisenhaufen in Oberhofen wurde am Zenit mit einem quadratischen Tonblock versehen und beobachtet. „Innerhalb von kürzester Zeit hatten sich die Ameisen ihren Raum wiedererobert, den Stein mit Material »umbaut« und so vollständig in den Ameisenhaufen integriert. Und bei dem Projekt wurde keiner Ameise etwas zuleide getan,“ versichert Angelika Windegger. Bei einem anderen Kunstprojekt in Linz versah sie eine Lagerkonstruktion aus Eisen mit 54 2-Meter-langen Stäben aus Eis. „Von 16 Uhr Nachmittag bis 13 Uhr am nächsten Tag hat es gedauert, bis das Eis komplett geschmolzen ist.“ Auch hier finden sich die immer wiederkehrenden Themen Raum-Zeit-Veränderung. Das Video, auf dem auch das Tropfen dokumentiert ist, war ein weiterer Teil der Ausstellung. „Für mich sind das Konzept, die Idee und die Auswahl des Materials, das ich verwende sehr wichtig. Und das Interessante an meinem Zugang zur Kunst – meine Werke sind unmittelbar, nicht wiederholbar und



Der Eisblock schmilzt und das tropfende Wasser verändert die Kokosfasern – etwas Neues entsteht

gerade deshalb umso eindringlicher. Der Impuls kommt von mir, der Betrachter denkt sich dann seines.“ Mittlerweile ist Angelika Windegger schon wieder mit ihren Projekten unterwegs: im Juni gestaltet sie

eine Ausstellung in Kiel mit Kollegen von der Kunstuniversität Linz und bereitet außerdem ihren Internetauftritt vor, um Freunde und Interessierte mit Neuigkeiten über weitere Projekte versorgen zu können.



Hier die Installation mit gleich großem Eisblock, aber mit einem Leckstein darunter (Foto links), die Ameisen bei der Arbeit sieht man bei der Dokumentation (Foto rechts)



Foto: Offer

VOLKSBANK TIROL
INNSBRUCK-SCHWAZ

**TIEFE ZINSEN
JETZT NUTZEN!**

**Volksbank
Wohnraum-
Kredite zu
günstigsten
ZINSEN.**

Bauen, Kaufen oder
Renovieren - Finanzieren
Sie jetzt Ihren Wohnraum
mit der Volksbank zu
niedrigsten Zinsen.

Die **Wohnbau-Bank** für Tirol.

Tel.: 0800 / 82 81 23
www.wohn-bank.at

Süße Verführung im Café Chocolat



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag
von 8.30 bis 19 Uhr

Untermarkt 39· Telfs
Tel. 05262 - 62231

In Telfs gibt es eine gute Adresse, wenn man sich den Tag versüßen will: im »klassischen Kaffeehaus« Café Chocolat am östlichen Ende der Untermarktstraße werden Schleckermäulchen fündig.



Kuchen, Torten, Eisspezialitäten, bei Markus Randolph und seinem Team werden köstliche Süßigkeiten serviert, die noch dazu mit gutem Gewissen genascht werden können. „Wir wollen unseren Gästen gute Produkte ohne Chemie und künstliche Zusatzstoffe bieten. So kommt bei uns keine Fertigteigmasse in den Backofen, sondern unsere Fachkräfte verarbeiten beste Rohstoffe zu »echten« Produkten,“ erklärt Markus Randolph, der das Café Chocolat (ehemals Konditorei Fugger) seit März 2009 führt. Auch frische Früchte werden das ganze Jahr über angeboten. „Erdbeeren im Jänner und Kirschen im April – wir besorgen das, was unsere Kunden wünschen und ihnen schmeckt.“

Außerdem werden die neuesten Genusstrends im Café Chocolat umgesetzt. Der Chef fährt einmal im Jahr nach Paris, um sich bei der »Creme de la Creme« der Patisserie über die Neuigkeiten zu informieren. Kuchen und Torten für alle Anlässe, wie Hochzeiten, Taufen, Geburtstage oder Jubiläen werden im Café Chocolat individuell und liebevoll an-

gefertigt, z.B. mit essbaren Fotos von den Lieben als Tortenverzierung. Neben sortenreinen Schokoladen aus Trinidad, Venezuela und der Dominikanischen Republik, bieten wir Pralinen und Trüffel aus eigener Erzeugung an.

Erweitert wird das Angebot durch Edelbrände, wie Cognacs, Whiskys und Obstbränden aus den besten Anbaugebieten der Welt... natürlich darf das passende mundgeblasene Glas nicht fehlen... exklusiv von Wine-Star und Zalto in Tirol nur bei uns. Wer zu den Kuchen und Torten Kaffee bestellt, hat auch hier die Qual der Wahl, denn hier ist Kaffee nicht gleich Kaffee: vom herkömmlichen Latte Macchiato und dem Cappuccino kann man sich über Pharisäer und Melange bis zum Fiaker, Biedermeier und Kaffee Cool durchprobieren.

Hochsaison haben jetzt auch wieder die Eisspezialitäten im Café Chocolat: besonders auf der Sonnenterrasse mit bestem Ausblick auf das ge-



schäftige Treiben in Telfs kann man sich das Eis aus eigener Produktion Löffel für Löffel auf der Zunge zergehen lassen.

Als Ausgleich zum Süßen gibt es pikante Gerichte für den kleinen Hunger: Toast, Wurstsalat, Gulaschsuppe, Schlutzkrapfen oder Salat stehen auf der Speisekarte, frisch gepresste Fruchtsäfte bringen einen Energiekick zwischendurch.

Sollten Sie auf der Suche nach speziellen Spirituosen sein, können wir gerne behilflich sein.



Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg!



Alles für

- KONDITOREIEN
- BÄCKEREIEN
- PATISSERIEN
- EISDIELEN

LUST

auf das perfekte Kassensystem?

sale grip

wötzer

Wötzer GmbH & Co KG
6020 Innsbruck, Knollerstraße 5
T +43.512.34 7062-0 · office@salegrip.at



YOU & METRO

Julius Meinl



Bußjäger

Versicherungs- und Unternehmensberatung GmbH & CoKG



Besser Beraten. Bußjäger

Revival 3Shop Telfs.

Seit nun mehr fünfeinhalb Jahren dürfen wir unsere Kunden im 3Shop in Telfs - gegenüber (!) vom InntalCenter begrüßen.

Österreichweit gibt es nun ein einheitliches Erscheinungsbild der 3Shops. Der 3Shop in Telfs erhielt Anfang Juni das neue Shop-Design und wir würden uns freuen, unsere Kunden, unsere Freunde und alle die es noch werden möchten,

am **17.06. ab 09:00 Uhr** bei einer kleinen Feier im neuen 3Shop begrüßen zu dürfen. Anlässlich des Revivals gibt es natürlich sehr **attraktive Aktionen**, nähere Infos dazu bei uns im Shop.

NEU: Wir haben ab dem 13. Juni für euch durchgehend geöffnet: Montag bis Freitag von 9 - 18 Uhr und am Samstag von 9 - 13 Uhr.

Viele von euch wissen, das unser erster Shop in Wildermieming war und seit vielen Jahren sind wir in Mieming, gegenüber der Mieminger Kirche für unsere Kunden da. Nicht nur um Fragen rund um Handy und Internet zu beantworten, sondern oft auch einfach für einen gemütlichen Ratscher. Bisher hat sich jeder das Geschäft ausgesucht, was für ihn am praktischsten war.

Nach langem Zögern und Überlegen, haben wir uns dazu durchgerungen, den Shop in Mieming zu schließen. Willi und ich werden in Zukunft gemeinsam im 3Shop in Telfs für euch da sein. Und wir freuen uns natürlich, hoffen und wünschen es uns, wenn ihr den Weg zu uns findet's. Auch in Telfs wird's sicher nicht immer nur ganz ernst zu gehen. Aber grundsätzlich sind wir natürlich bemüht, euch so kompetent wie möglich zu beraten und bei den verschiedenen Themen rund um Telefonie und Internet behilflich zu sein.

Kompetenz, Service und Freundlichkeit sind unser Motto.





~~Es gibt nichts geschenkt.~~

Zur Neueröffnung nach Umbau schenken wir den ersten 50 Kunden ab 17. Juni 49 Euro Aktivierungsgebühr und von 17. bis 21. Juni gibts zusätzlich 33% Rabatt auf ausgewähltes Zubehör.

3Shop Telfs
Weißbachgasse 4, 6410 Telfs

Es geht auch anders.

Aktion gültig im 3Shop Telfs bei Anmeldung eines 3Vertragstarifs mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer, solange der Vorrat reicht.



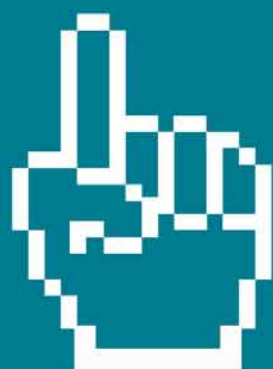
SCHNÄPPCHEN

SECOND HAND

SONDERANGEBOTE

meins.at

Tiroler kaufen clever.



be a star

„Wow, das sind Wimpern!“
Wimpernverlängerung angenehm und völlig schmerzfrei ...
 NEU! Mit dem besten Kleber am Markt sofort nach der Applikation wasserunempfindlich!

40-50 Wimpern
 „MASCARA-LOOK“
 € 160,-

60-75 Wimpern
 „MASCARA-EXTRA“
 € 180,-

Auf www.styling-lounge.at zeige ich Ihnen wie es geht!

UV-frei in 5 Minuten perfekt gebräunt!
 Gesunde Bräune mit Airbrush-Tanning!
 ab € 25,00

STYLING-LOUNGE
 BY SABINE FRÖHLICH
 Niedere-Munde-Str.15
 A-6410 Telfs
 t +43 (0) 5262 / 640 86
 m +43 (0) 664 / 316 51 71
www.styling-lounge.at

Sabine Fröhlich

XTREME LASHES ZERTIFIZIERTES STUDIO!

m leute des monats

mitmach- und mitsing-spaß für groß und klein



Foto: Offer

Die Frage »Who ist Huber?« stand am Anfang des Konzertes im Rathaussaal, bei dem das Telfer Kinderlieder-Duo RatzFatz gemeinsam mit Startubist Jon Sass als »Sassy the Tuba« ihr neues Kinderliederprogramm präsentierten.

Gemeinsam machten sich die Musiker Frajo Köhle und Hermann

Schwaizer-Riffeser dann auch auf einen klangvollen Weg, um das Geheimnis um »Huber« zu ergründen – natürlich mit facettenreichen Klängen von Klassik bis Hip-Hop und jeder Menge Wortwitz und durchaus ungewöhnlichen Instrumenten, z.B. einer »Klokulele«. Mehr Infos zu Terminen und CDs auf www.ratzfatz.at.

telfer sind bezirksmeister im fußball

Kürzlich wurde in Hall die Bezirksmeisterschaft der Fußball Schülerliga ausgetragen. Dabei setzte sich die Mannschaft der NMS Anton Auer souverän durch und holte den begehrten Titel nach Telfs.

Die Truppe gewann ihr erstes Spiel gegen die NMS Völs verdient 2:1. Im zweiten Match gegen die NMS Hall Europa kämpften die Bur-

schen wie die Löwen und erreichten ein 0:0 Unentschieden. Im letzten und entscheidenden Match gegen die NMS Hall Dr. Posch ließen die Jungs nichts mehr anbrennen und gewannen 5:0. Damit war den Schülern der Bezirksmeistertitel 2014 nicht mehr zu nehmen. Ein toller Erfolg für die Spieler mit ihrem Trainer Fachlehrer Franz Gsellmann.



Foto: NMS Anton Auer

6424 Silz
 Angerweg 6c
 Tel. 0664-9436975

Tischlermeister
Lorenz Gritsch

Zwischenwände · Innentüren · Spaliere
 Hausmeisterarbeiten usw....

HSR
Hausmeister Service Rusch

Mobil +43 676 6054050
 E-Mail ruschharald@telfs.com

zertifizierter
 Inhaber Hausmeister Service

»Rauschende« Ausstellung im Stift

Mit Thomas Riess ist seit 6. Juni ein Stamser Künstler »in die Heimat« zurückgekehrt: unter dem Titel »Rauschen« sind seine neuesten Werke im Stiftsmuseum noch bis 15. Juli zu sehen. Thomas Riess ist ein Grenzgänger in verschiedenen Bereichen. Schon allein mit dem Begriff Malerei stößt man schnell an seine Grenzen und merkt, dass eine eindeutige Positionierung des Künstlers auf diesem Weg nicht funktioniert. Allein die Tatsache, dass ein Künstler sich so vehement mit Tiefseetauchern und Astronauten beschäftigt, lässt erahnen, dass der Betrachter aufgefordert wird, bekanntes Terrain zu verlassen, um sich in das prekäre Verhältnis zwischen Wahrnehmung, Wirklichkeit und Interpretation derselben aufzumachen. In dieser Ausstellung begibt sich Riess vermehrt in technoide Welten, in denen er das



Foto: Privat

Faktum mit der Fiktion paart, das Ereignis mit der Erinnerung, Absehbare mit Unabsehbare oder mit bildlichen Metaphern und Raumanomalien spielt. Erstmals wird er auch Bilder aus der Serie flying blur zeigen, die die Sehgewohnheiten und die Interpretationen des Betrachters herausfordern. (Infos: www.thomasriess.com)
Öffnungszeiten Stiftsmuseum: Fr, Sa, So 10-17 Uhr.

Stimmiges Benefiz

Die fünfköpfige Familie aus Obsteig, die Ende April ihr Hab und Gut bei einem Brand verloren hat, hat viel Unterstützung von Freunden aus nah und fern erhalten – jetzt kommt ein weiteres klangvolles Zeichen der Hilfe: am 22. Juni um 19 Uhr geben die beiden Singgruppen »GoodNews« und »J.A.M.T.CE« ein A Cappella-Konzert im Gemeindesaal Mieming zu ihren Gunsten.

Beschreiben könnte man beide Gruppen als herzerfrischend, bunt, vielfältig mit viel Humor, Spaß am Singen und trotzdem mit einer musikalischen Seriosität und gesanglichem Geschick. J.A.M.T.CE wurde bereits vor 30 Jahren gegründet. Seit der gemeinsamen Studienzeit an der Pädagogischen Akademie in Stams trifft man sich regelmäßig und bestreitet gemeinsame Auftritte.

Ihr Repertoire reicht vom »Kleinen grünen Kaktus« bis hin zu Robbie Williams. GoodNews (siehe Foto unten) singen seit drei Jahren miteinander. Salopp bezeichnen sie sich als Selbsthilfegruppe, allerdings schlägt sich die »Selbsthilfe« in musikalischen Höchstleistungen nieder. Den vier Sängern und vier Sängerinnen gelingt es immer, ein harmonisches Miteinander auf die Bühne zu zaubern. Organisiert wurde das Konzert von Maria Thurnwalder vom Ausschuss für Familie-Jugend und Soziales, sie freut sich über aktive Unterstützung und viele ZuhörerInnen!



Foto: Good News

Peter Anich Hütte wieder offen: Hoch überm Tal »entschleunigen«

Wer den Weg zur Rietzer Peter Anich Hütte einschlägt, lässt den Alltag im Tal – auf 1909 m Seehöhe mit Ausblick über das gesamte Inntal und hinüber nach Seefeld bis zum Karwendel kann man ganz besonders gut entspannen.

Von Rietz gelangt man zu Fuß über einen Forstweg in 2 Stunden 50 Minuten hinauf zur Hütte (ab der grünen Bank ist es noch eine Stunde), auch Radfahrer lieben diese ausgewiesene Mountainbikestrecke als willkommene

Herausforderung. Eine zweite Möglichkeit gibt es über die Pfaffenhofer Alm: von dort führt der »Höhensteig« zur Peter Anich Hütte – mit einigen Höhenmetern hinauf und hinunter auch mit Kindern bequem in einer Stunde bewältigbar. Für Weitwanderer der Sellrainger Hüttenrunde (von der Dortmunder Hütte im Kühtal über Rietz weiter zum Rosskogel) ist die Peter Anich Hütte eine Einkehr und Übernachtungsmöglichkeit (Bettenlager mit 12 Betten, mit Frühstück).

Hüttenwirt Stefan Seelos und Lebens-

gefährtin Claudia bringen als neue Pächter der Peter Anich Hütte langjährige Erfahrung im Gastgewerbe ein: »Wir wollen unsere Gäste mit tirolerischer Herzlichkeit und g'schmackiger Almkost bewirten. Beste Hausmannskost von Apfelschmarren über Schlutzkrapfen bis zu Knödel und Schnitzel werden frisch zubereitet.« Jeden Sonntag soll es zusätzlich zur Karte »Spezialschmankerl« wie Schweinsbraten, Tafelspitz, Gulasch o.Ä. geben und die selbstgemachten Kuchen (Topfen-Mohnstrudel oder Apfelstrudel) sind immer ein Genuss.

Die neuen Pächter haben für die Sommersaison nicht nur die Küche neu adaptiert, sondern auch die Hütte selbst mit Renovierungsarbeiten und neuen Bänken wieder einladend hergerichtet. »Die Peter Anich Hütte soll eine gemütliche End- oder Zwischenstation für alle Wanderer und Radfahrer sein, aber ohne weiteres auch für Feste oder Feiern mit der Fami-



lie oder Freunden, auf unserer Terrasse kann man die Abendsonne im Sommer oft bis 21 Uhr genießen und wir kochen gerne auch abends für unsere Gäste,« meint Claudia. In der Hütte haben bis zu 15 Personen Platz, auf der Terrasse bis zu 40 Personen.

»Als **Schutzhütte des Österreichischen Alpenvereins** haben wir täglich und rund um die Uhr von 12. Juni bis 15. September geöffnet, bei guter Witterung kann die Herbstsaison auch länger dauern.«

Kontakt und Reservierung:
Hüttentelefon: 0664/1711805



YOU & METRO

...mit Sicherheit mehr!
VERSICHERUNGSMAKLER
MBM
MARKUS JÖRG
A - 6410 Teils
Josef-Schöpl-Straße 1a
Tel 05262 64984
Fax 05262 65597
Mobil 0664 2346450
markus.joerg@vb-mbm.at
www.vb-mbm.at

**Stefan Seelos
Hufschmied**
Wir schmieden
Ihrem Pferd
Flügel
6422 Stams · Haslach 60
Tel. +43(0)664/135 29 50
hufschmied64@gmail.com



Bezirksmusikfest Telfs



Grußwort zum 65. Bezirksmusikfest in Telfs



Ein Höhepunkt jeder Musikkapelle neben dem Frühjahrs- oder Cäciliakonzert ist das Zusammentreffen beim alljährlichen Bezirksmusikfest, das immer ein besonderes Zeichen der Zusammengehörigkeit und Kameradschaft unter den fast 700 Musikantinnen und Musikanten der 13 Musikkapellen des Bezirksverbandes Telfs darstellt.

Das heurige Bezirksmusikfest erhält durch die Marschmusikbewertung im Rahmen des sonntägigen Festeinzuges noch eine besondere Note und wird für alle Zuschauer nicht nur ein Ohren-, sondern auch ein Augenschmaus sein.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Organisationsteam unter der Führung von Obmann Walter Fartek und Kapellmeister Andreas Sappl für die Ausrichtung dieses mit sehr viel Aufwand und Herausforderung verbundenen Festes. In diesen Dank soll aber auch der Einsatz und Idealismus aller früheren Musiker und Funktionäre eingeschlossen werden, die der Marktmusikkapelle Telfs die Treue gehalten und mit all ihren Kräften deren Entwicklung gefördert haben.

Das Bezirksmusikfest trägt auch ganz wesentlich dazu bei, der Öffentlichkeit die große Bedeutung der Blasmusik für das Gemeinwohl in unserer heutigen schnelllebigen und von Egoismus und Eigennutz geprägten Zeit vor Augen zu führen.

In diesem Sinne wünschen wir dem 65. Bezirksmusikfest in Telfs einen guten Verlauf, den Besuchern unterhaltsame Stunden und den Marketenderinnen, Musikantinnen und Musikanten einige schöne Erinnerungen der Harmonie an dieses große Fest der Blasmusik.

Ing. Bruno Haselwanter
Bezirksobmann

Alois Kranebitter
Bezirkskapellmeister



3.-6. Juli 2014

Willkommen in Telfs!

Am ersten Juliwochenende gehört Telfs den Musikanten. Ich freue mich sehr, dass die Marktgemeinde heuer wieder Schauplatz des Bezirksmusikfestes ist!



An die 600 Musikanten werden mehrere Tage lang den Ort mit ihren Klängen und ihrem Frohsinn beleben und einmal mehr die Bedeutung von Telfs als Kulturgemeinde unterstreichen.

Wir sind stolz darauf, dass wir mit dem Sportzentrum und seiner Kuppelarena über eine ideale Austragungsstätte für dieses Großereignis verfügen. Und auch darauf, dass die Marktmusikkapelle Telfs als bewährter, bestens funktionierender Verein nicht nur in der Lage ist, das Mega-Fest organisatorisch abzuwickeln, sondern auch noch als Klangkörper in Aktion tritt.

Alle musikalischen Highlights dieser vier Tage aufzuzählen würde den Rahmen kurzer Grußworte sprengen. Besonders freuen darf man sich aber auf die „Telfer Musiknacht“ am Freitag, bei der unter dem Motto „LokalHelden“ neben den Blasmusikanten mehrere Telfer Bands und Kapellen auftreten werden. Ein Publikumsmagnet dürfte auch der Festakt bei der Dornenkrone (Thöni-Areal) sowie die anschließende Marschwertung aller teilnehmenden Kapellen in der Untermarktstraße am Sonntag Vormittag werden.

Ich wünsche dem Bezirksmusikfest Telfs einen guten Verlauf und allen Mitwirkenden viel Erfolg, viel Freude und ein tolles Gemeinschaftserlebnis!

Christian Härting
Bürgermeister der Marktgemeinde Telfs

Die Geschichte der Marktmusikkapelle

Laut den Aufzeichnungen des Pfarrarchivs wurde bereits 1751 regelmäßig mit »ein paar Pauggen und Trompeten« beim Gottesdienst musiziert. Eine daraus organisierte »Musikbande« scheint erstmals 1815 auf, als sechs Musikanten durch das Dorf zogen. Bis 1848 vergrößerte sich diese unter der Leitung des Organisten Franz Kircher auf 20 Mann. 1850 sorgte der junge Lehrer Schennach, ein ausgesiedelter Oberjäger, für eine Qualitätssteigerung in der musikalischen Leistung. 1899 war wieder ein Aufschwung zu verzeichnen und aus der Feldmusik wurde die Feuerwehrmusik, geleitet von Hauptschuldirektor und Fasnachtschronisten Josef Schweinester. Dieser entwarf auch die jetzige Tracht, nach der die Telfer damals »Blaustrümpfler« genannt wurden. 1932 gab es drei Kapellen in Telfs, die bei verschiedenen Anlässen aufspielten. Unter der Leitung von Pfarrer Othmar Pobitzer wurde die Musikkapelle in den 50-er Jahren des letzten Jahrhunderts zu einer der besten im Oberinntal und wurde im Jahr 1956 der Name in Marktmusikkapelle Telfs geändert. Eine Vorreiterrolle in Tirol spielte die Telfer Musikkapelle bei der Integration von Mädchen in der Blasmusik, als sie 1962 vier Musikerinnen in ihre Reihen aufnahm. Zur Zeit sind in der Marktmusikkapelle Telfs unter Obmann Walter Fartek und Kapellmeister Andreas Sappl 56 Musikanten und Musikantinnen aktiv tätig.



Bild der Marktmusikkapelle aus dem Jahre 1881

Liebe Musikfreunde!



Wenn die Telfer Marktmusikkapelle vom **3. – 6. Juli** nach 13 Jahren wieder das Bezirksmusikfest in Telfs ausrichtet, werden wir unseren BesucherInnen ein unvergessliches Fest präsentieren und zeigen, dass wir ordentlich feiern können! Wir haben uns viele Gedanken gemacht, um ein tolles Programm mit Musik für jeden Geschmack zusammenzustellen und sind stolz, dass Telfs für ein Wochenende zur musikalischen Klangwolke wird. Unter der neu und festlich gestalteten »Donnerkuppel« im Sportzentrum werden beim Bezirksmusikfest feinste Blasmusik und auch andere Klänge (z.B. mit den LOKALHelden der Telfer Musikszene) zu hören sein. Alle Telferinnen und Telfer und alle Gäste aus nah und fern sind herzlich eingeladen, das Bezirksmusikfest mitzufeiern!

Mit musikalischem Gruß
Obmann Walter Fartek

Donnerstag, 3. Juli 2014

Der Eröffnungsabend unseres Bezirksmusikfestes steht ganz im Zeichen der Blasmusik. Mit der Musikkapelle Peter Mayr Pfeffersberg spielt sicherlich eine der besten Musikkapellen Nord- und Südtirols.



Musikkapelle Peter Mayr Pfeffersberg

19:30 Uhr Einzug Ehrengäste mit der Musikkapelle Mieming von der Untermarktstraße

20:00 Uhr Eröffnung des Bezirksmusikfestes durch Bezirksobmann Bruno Haselwanter
Kurzkoncert der Musikkapelle Mieming

21:00 Uhr Konzert der Musikkapelle Peter Mayr Pfeffersberg
Anschließend Unterhaltung mit der Gruppe „Alpenbrass Tirol“



Alpenbrass Tirol

Freitag, 4. Juli 2014

LOKALHELDEN – Die Telfer Musiknacht

HEROES ... just for one day! Die Worte von David Bowie klingen wie ein Gebet – und in Telfs werden die Musik und ihre Local Heroes am 4. Juli zelebriert werden. Erstmals live unter der Telfer DONNERKUPPEL – Telfer Musikhelden aus allen Richtungen vereint auf einer Bühne. LOKALHELDEN – die Telfer Musiknacht ist einer der ungewöhnlichsten Ansätze für einen Konzerttag im Rahmen eines Bezirksmusikfestes. Und genau diese unorthodoxe Weise sorgt vor allem für eines: für einen unvergesslichen, einmaligen Abend mit Telfer Musiklegenden und den Jungen Wilden aus allen Musikrichtungen. Ein Event, das das Prädikat unvergesslich verdient: wer nicht dabei ist, wird sich ewig darüber ärgern. Mit dabei auf der Bühne sind: Piccadilly Circus, Marc Hess, Folstoff Orkestra (Köhle Frajo, Tabakov Kristian, Gerald Rumpold, etc), Alpenbrass Tirol, die Laninger-Musig, Marktmusikkapelle Telfs, El Grande und Dip Rahin von Tollwuat



Lokalhelden



Folstoff Orkestra



Piccadilly Circus



Tollwuat

19.30 Uhr Einzug MK Oberhofen von der Untermarktstraße

20:00 Uhr Kurzkoncert der MK Oberhofen

21:00 Uhr LOKALHELDEN

24:00 Uhr Tollwuat

Tiroler
haus



TOP-BERGGASTRONOMIE auf der Ehrwalder Alm

- ✗ Bedienungrestaurant ✗ Café-Lounge ✗ Große Sonnenterrasse
- ✗ Kinderspielplatz ✗ Seminarraum ✗ Rolltreppen zu den WC's
- ✗ Kinderfest am 20.07. und am 31.08.2014, ganztägig
- ✗ Grillen im Tirolerhaus, jeden Sonntag ab 13.00 Uhr vom 6.7. bis 14.9.2014, bei jeder Witterung!

Öffnungszeiten:

Während der Seilbahn-Betriebszeiten, 24.05. bis 02.11.2014 täglich von 9.00 Uhr - 16.45 Uhr, im Juli, August, September bis 17.45 Uhr



Tirolerhaus
A-6632 Ehrwald/Tirol
Tel. +43 (0)5673 2468-180
tirolerhaus@zugspitze.at
www.tiroler-haus.at



TIROLER
ZELTVERLEIH

Mit Bedacht bedacht!

6410 Telfs • Tel. 05262-62252
www.tiroler-zeltverleih.at



Bezirksmusikfest Telfs



Samstag, 5. Juli 2014

Tag der Jugend des Bezirkes Telfs

Ein großes Augenmerk liegt bei der Jugend. Die beiden Jugendreferentinnen Madeleine Bacher und Jacqueline Reiter sowie der musikalische Leiter der Jugendkapelle, Erwin Probst, können mittlerweile stolz auf über 30 junge Musikanten und Musikantinnen sein. In vielen Proben, bei mehreren Auftritten im Jahr (Muttertagskonzert, Platzkonzert, Weihnachtskonzert), vor allem bei einigen freizeithlichen Aktivitäten (gemeinsam fischen, Kekse backen, Ausflug auf die Rauthütte) wird die Gemeinschaft gepflegt und das gemeinsame Musizieren schon im jungen Alter gefördert.

Wir freuen uns, dass rund 200 junge Musikanten und Musikantinnen aus dem ganzen Musikbezirk Telfs bei unserem Bezirksmusikfest auftreten werden. Im Rahmen des Auftritts werden die Jungmusikerleistungsabzeichen des heurigen Jahres übergeben werden.

Der Steirische Tag

Der Samstag steht ganz im Zeichen des Bundeslandes Steiermark. Es freut uns, dass unsere Partnerkapelle aus Pischelsdorf (Bezirk Weiz) nach 2001 auch heuer wieder beim Bezirksmusikfest auftreten wird. Abgerundet wird dieser Tag mit dem Auftritt der „Grazer Spatzen“, eine über die Landesgrenzen bekannte Tanz- und Showband aus Graz.



MMK Pischelsdorf

Grazer Spatzen



11:00 Uhr Fröhlichschoppen der MMK Pischelsdorf im Stadtcafé

16:30 Uhr Einmarsch der Jugendkapellen ab Hotel Hohe Munde

17:00 Uhr Konzerte der Jugendkapellen aus dem Musikbezirk Telfs

19:30 Uhr Einmarsch der MMK Pischelsdorf von der Untermarktstraße

20:00 Uhr Konzert der MMK Pischelsdorf

21:30 Uhr Tanz mit den Grazer Spatzen

Jugendkapelle



Sonntag, 6. Juli 2014

Der Sonntag ist traditionellerweise der große Tag der Blasmusik.

Nach dem Gottesdienst und dem Festakt bei der Dornenkrone beim Thöni-Areal findet in der Untermarktstraße die große Marschbewertung statt, bei der sich alle Kapellen des Musikbezirkes einer strengen Jury stellen. Am Nachmittag konzertiert noch jede Kapelle mit einem Kurzkonzert, ehe die „Wildschönau 6“ zum Tanz und Festausklang spielen wird.

10:00 Uhr

Gottesdienst bei der Dornenkrone am Gelände der Fa. Thöni mit Dekan Scheiring, gestaltet von allen Kapellen des Bezirkes Telfs **anschließend Festakt**

12:30 Uhr

Marschwertung in der Untermarktstraße (vor dem Gemeindeamt)

am Nachmittag: **Kurzkonzerte der Musikkapellen** des Musikbezirkes

16:30 Uhr

Tanz und Festausklang mit den „Wildschönau 6“



Marktmusikkapelle Telfs

Foto: Thomas Hagele



**Einkehren,
Entspannen
und Genießen!**



Besuchen Sie uns auf unserer gemütlichen Sonnenterrasse und lassen Sie sich von uns verwöhnen! Genießen Sie den herrlichen Gletscherblick und probieren Sie unsere köstlichen Wildspezialitäten oder einen unserer hausgemachten Kuchen! Für unsere kleinen Gäste bieten wir einen 2000m² Kinderspielfeld direkt vor unserer Sonnenterrasse und tolle Ausflüge mit unserem Panoramazug „Kurt der Gletscherwurm“. Wir sind Exklusiv-Mitglied der Playarena in Tux, wo sich unsere Gästekinder den ganzen Tag austoben können.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Koller - A-6294 Hintertux - Tel. 05287 8530 - E-Mail: info@hintertuxerhof.at

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website unter www.hintertuxerhof.at



Bezirksmusikfest Telfs



Kapellmeister seit 1914

1914	Tschallener Josef	1949	Lindacher Alois	1967	Tramnitz Hans	1991	Lang Toni
1921	Spiegl Robert	1952	Walser Alfred	1970	Toifl Hans	1995	Mag. Probst Hans-Peter
1922	Kirchmayr Eugen	1955	Pobitzer Othmar	1971	Köll Josef	2001	Sappl Andreas
1928	Kothek Franz	1957	Lindacher Alois	1973	Pöham Ernst	2006	Kranebitter Andreas
1930	Ladstätter	1960	Pallhuber Anton	1982	Hechenberger Franz	2012	Sappl Andreas
1946	Strigl Josef	1961	Toifl Hans	1989	Müller Franz-Josef		

AUDIOWERK



BAR • LOUNGE & MORE

Öffnungszeiten

MO:	08:00 - 01:00 Uhr
DI:	08:00 - 17:00 Uhr
MI, DO:	08:00 - 01:00 Uhr
FR, SA:	08:00 - 04:00 Uhr

Sonntag u. Feiertag RUHETAG!

Telfs, Obermarktstraße 2a, Tel. 05262/67774, www.stadtcafetelfs.at

12 juni do

TELS: 20 Uhr, Gasthof Lehen: Volksmusikstammtisch der Musikschule Telfs und Umgebung für Zuhörer, Sänger und Musikanten!

TELS: 20 Uhr, Eduard Wallnöfer Platz: WM 2014 Public Viewing – Eröffnung.

INZING: 14-18 Uhr, Neue Mittelschule: Mutter-Kind-Beratung.

OBSTEIG: 20 Uhr, Gasthof Stern: Tiroler Abend.

SILZ: 19 Uhr, Jugendheim: Infoabend »Stillen kompakt« mit Stillberaterin Barbara Oberwalder.

STAMS: 18 Uhr, JUST/Gemeindehaus: Grillparty Jugendzentrum.

13 juni fr

TELS: ab 13 Uhr, Inntalcenter: Telfer Kunstmeile mit Regionalen Künstlern und Kunsthandwerkern.

TELS: 19 Uhr, Heinrich-Jacoby-Schule: Seminar »Von Erziehung zu Beziehung« mit Gabriele Maria Bergmann.

HATTING: Volksschule: Erste-Hilfe-Kurs für Kindernotfälle (bis 14. Juni.)

MIEMING: 19 Uhr, KunstWerk-Raum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung »QUILTIOLO« (Textilkunst, Dauer bis 29. Juni.)

STAMS: 20 Uhr, Schulplatz: Platzkonzert mit der Musikkapelle.

STAMS: 20.30 Uhr, Theaterstadel: »Die Gaudibuam vom Singlehaus« des kleinen Bezirkstheaters.

14 juni sa

TELS: ab 9 Uhr, Heinrich-Jacoby-Schule: Seminar »Von Erziehung zu Beziehung« mit Gabriele Maria Bergmann.

TELS: ab 10 Uhr, Inntalcenter: Telfer Kunstmeile mit Regionalen Künstlern und Kunsthandwerkern.

TELS: ab 10 Uhr, Frühschoppen und Tag der offenen Tür bei »dubious instruments« Josef-Schöpfstraße 13: Vorstellung von neuen Instrumenten, später Konzert und Jamsession.

TELS: ab 17 Uhr, Untermarkt: Telfer Dorffest, veranstaltet von 21 Vereinen mit sechs Bands für jeden Musikgeschmack, Kinder bis 16 J. Eintritt frei, Erwachsene € 2,-.

TELS/HÄMMERMOOSALM: Ganzheitlicher Balance-Workshop (Anm. Tel. 0650/33303211 oder email: wellcoach@gmx.at)

INZING: 20 Uhr, Sportalm: Westernfest 2014.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Theater am Reashof: Premiere des Stückes »Die Präsidentinnen« der Theatergruppe Oberhofen, Karten Reservierung Tel. 0664/3686707 oder theater.reashof@gmx.at, Vorverkauf Raika Oberhofen, Gärtnerei & Floristik Bernhart Telfs (weitere Termine im Juni: 18., 20., 21., 24., 26. 28. und 30.).

MIEMING: 20 Uhr, Gemeinde-saal: Jubiläum 20 Jahre Bücherei Mieming mit Lesung von Sebastian Baur und Musik mit »Ensemble Glissando«.

MIEMING: 20 Uhr, Maschinenhalle: Summertime Opening »Beach-Party« der Jungbauernschaft / Landjugend Mieming.

RIETZ: ab 8.30 Uhr, Motocross-areal: Jugend-Motocross Staatsmeisterschaft (Rennen um 11.45 Uhr).

STAMS: 20.30 Uhr, Theaterstadel: »Die Gaudibuam vom Singlehaus« des kleinen Bezirkstheaters.

15 juni so

TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfs-park: Flohmarkt.

TELS: 20 Uhr, Maria-Hilf-Kirchl am Birkenberg: Konzert der Birkenberger Bläser mit Kammermusik aus Klassik und Romantik, Eintritt frei.

MIEMING: 11 Uhr, Mini-Dampf-Tirol, Fahrt mit der Garteneisenbahn.

RIETZ: ab 8.15 Uhr, Motocross-areal: Motocross Staatsmeisterschaft 2014 (11 Uhr Start 1. Lauf, Mittagspause mit Showprogramm, 13 Uhr Start Rennen ÖM).

STAMS: 18 Uhr, Stiftsbasilika Stift Stams: Chorkonzert der Wiltener Sängerknaben.

17 juni di

MIEMING: 20.15 Uhr, Restaurant Greenvieh: Platzkonzert der Musikkapelle Mieming.

18 juni mi

TELS: 16.30 Uhr, Rathaussaal: Treffpunkt Tanz ab der Lebensmitte.

TELS: 19.30 Uhr, Noafhaus: Heilsames Singen.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Theater am Reashof: »Die Präsidentinnen« der Theatergruppe.

PETTNAU: 19 Uhr, Oberpettnauer Gerätehaus der Feuerwehr: Backofenfest Dämmererschoppen.

STAMS: 20.30 Uhr, Theaterstadel: »Die Gaudibuam vom Singlehaus«.

19 juni do

MIEMING: 11 Uhr, Mini-Dampf-Tirol, Fahrt mit der Garteneisenbahn.

KURSE JULI / AUGUST

11. / 12. Juli
Familienaufstellung
mit Lydia Zangerl

8. / 9. August
Familienaufstellung
mit Lydia Zangerl



Kursort: Stams. Infos und Anmeldungen bei
Lydia Zangerl, Tel. 0664 - 38 13 357
www.shekaina.at

OBSTEIG: Gasthaus Stern: Frühschoppen-Konzert der Musikkapelle.

PETTNAU: ab 11 Uhr, Oberpettnauer Gerätehaus der Feuerwehr: Backofenfest mit Frühschoppen der MK Petttau und den Petttauern Musikanten (bei Schlechtwetter im Gerätehaus Unterpetttau).

PEAFFENHOFEN: 11 Uhr, Haasgarten: 1. Platzkonzert der MK.

STAMS: 10.30 Uhr, Schulplatz: Frühschoppen.

20 juni fr

FLAURLING: Platzkonzert der Musikkapelle.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Theater am Reashof: »Die Präsidentinnen« der Theatergruppe.

Fortsetzung auf S.28



Fortsetzung von S.27

STAMS: 20.30 Uhr, Theaterstadel: »Die Gaudibum vom Singlehaus« des kleinen Bezirkstheaters.

21 juni sa

TELFs: Rot-Kreuz-Heim: Erste-Hilfe-Auffrischkurs (8h) und Erste-Hilfe Führerscheinkurs (6h).

INZING: 11 Uhr, Vorplatz Neubau Kindergarten: Eröffnungsfeier, anschließend Dorffest der Inzinger Vereine mit verschiedenen Musikgruppen.

MÖTZ: Lente: Bocciaturnier und Fußball.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Theater am Reasnhof: »Die Präsidentinnen« der Theatergruppe Oberhofen.

PAFFENHOFEN: 19 Uhr, Haasgarten am Bahnhof: Alpenbrass Tirol CD Präsentation.

PAFFENHOFEN: 20.30 Uhr, Mehrzwecksaal: 2-Euro-Party, veranstaltet vom Paffenhofer Tuiflverein.

STAMS: 20.30 Uhr, Theaterstadel: »Die Gaudibum vom Singlehaus« des kleinen Bezirkstheaters.

22 juni so

TELFs: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt.

HATTING: 10 Uhr, Gemeinde-saal: Kinderfrühschoppen der Volksschule.

INZING: 10.30 Uhr, Vorplatz Neubau Kindergarten: Dorffest / Frühschoppen mit Musikunterhaltung.

MIEMING: Sozialzentrum / Seniorenwohnheim Helenengarten: Frühschoppen mit der Musikkapelle Stams.

MIEMING: 11 Uhr, Mini-Dampf-Tirol, Fahrt mit der Garteneisenbahn.

MIEMING: 19 Uhr, Gemeinde-saal: Benefizkonzert für Brandopfer »A Cappella« mit Good News & J.A.M.T.CE.

PETTNAU: Einweihung des neuen Kultursaaes.

STAMS: 12.30 Uhr, Stiftsbasilika Stift Stams: Tastenspiele 02 auf der historischen Chororgel.

23 juni mo

WILDERMIEMING: Gemeinde-saal: Mutter/Vater-Kind-Treffen.

24 juni di

TELFs: 19 Uhr, Noafhaus: Ausstellung des BRG/BORG Telfs »Kämpfende Künstler«, Maler im 1. Weltkrieg (bis 26. Juni).

OBERHOFEN: 20 Uhr, Theater am Reasnhof: »Die Präsidentinnen« der Theatergruppe.

25 juni mi

TELFs: 16.30 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz ab der Lebensmitte.

26 juni do

FLAURLING: 20 Uhr, Bücherei: Lesung mit Autorin Annemarie Regensburger, veranstaltet vom Kulturverein.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Theater am Reasnhof: »Die Präsidentinnen« der Theatergruppe Oberhofen.

27 juni fr

FLAURLING: 19 Uhr: Dorfwallfahrt.

HATTING: Volksschule: Erste-Hilfe-Kurs für Kindernotfälle (bis 28. Juni.)

MIEMING: 20.15 Uhr, Gemeindeplatz: Platzkonzert der Musikkapelle Mieming.

MÖTZ: Open Air der Musikschule Mittleres Oberinntal.

PAFFENHOFEN: 20.30 Uhr, Schlossruine Hörtenberg. Konzert Nina Proll & Trio de Salón »Lieder eines armen Mädchens«, Kartenvorverkauf Ö-Ticket und Tiroler Sparkassen (bei schlechter Witterung im Mehrzwecksaal.)

RIETZ: Pub Barometer: Fest zum 5-Jahres-Jubiläum Barometer.

SILZ: Pfarrjubiläumsfest (bis 29. Juni).

28 juni sa

TELFs: Bücherei Noafhaus: Tag der offenen Tür.

TELFs: 18 Uhr, Rathausaal: Integrationspreis 2014 – die bunte Welt von Telfs.

INZING: Almtag auf der Inzinger Alm.

INZING: ab 9.30 Uhr, Fußballplatz: 2. Internationales Hundstal Open, veranstaltet vom SU-Volleyball, Party ab 21 Uhr mit Liveband.

MIEMING: ab 10 Uhr, Sportplatz Unterieming: 28. Hobby- und Vereinsturnier des SV Mieming.

OBERHOFEN: Hobby-Fußballturnier des FCO.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Theater am Reasnhof: »Die Präsidentinnen« der Theatergruppe Oberhofen.

OBERHOFEN: Sonnkarköpfl: Herz-Jesu-Feuer der Landjugend.

PETTNAU: 19.30 Uhr, Leiblfling: 25-Jahr-Jubiläum Stöanerfest.

PAFFENHOFEN: 20.30 Uhr, Schlossruine Hörtenberg. Konzert Nina Proll & Trio de Salón »Lieder eines armen Mädchens«, Kartenvorverkauf Ö-Ticket und Tiroler Sparkassen (bei schlechter Witterung im Mehrzwecksaal.)

RIETZ: Pub Barometer: Fest zum 5-Jahres-Jubiläum Barometer.

STAMS: ab 8 Uhr, Sportplatz: Landes-Jugendwettbewerb, veranstaltet von der FF Stams, 18 Uhr, Vereinshaus: Fahrzeugweihe.

STAMS: 19.30 Uhr, Bernardisaal Stift Stams: 3. Serenadenkonzert (Benefizkonzert für ein afrikanisches Gefängnisprojekt).

29 juni so

TELFs: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt.

TELFs: 20 Uhr, Rathausaal: Konzert Orchester Telfs unter der Leitung von Fausto Quintaba.

INZING: 9.30 - 16 Uhr, Fußballplatz: 2. Internationales Hundstal Open, veranstaltet vom SU-Volleyball.

MIEMING: 11 Uhr, Mini-Dampf-Tirol Garteneisenbahn.

MÖTZ: Umgang Herz-Jesu und Fest der Schützen.

PETTNAU: 9.30 Uhr, Leiblfling: 25-Jahr-Jubiläum Stöanerfest Frühschoppen.

POLLING: Herz-Jesu-Feier mit den Tscheggenschafern.

SILZ: Erstes Wanderkonzert der Musikkapelle Silz.

STAMS: ab 10.30 Uhr, Schulplatz: Pfarrfest der Pfarre Stams.

30 juni mo

TELFs: 16.30 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz.

FLAURLING: 18 Uhr, Gemeindezentrum: Abschlusskonzert Musikschule »Klänge aus aller Welt«.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Theater am Reasnhof: »Die Präsidentinnen« der Theatergruppe.

1 juli di

TELFs: 17-19 Uhr, Tirolerhof: Sammlertreffen der Sektion Telfs des Philatelistenklubs Merkur.

OBSTEIG: 9-12 Uhr, Gemeinde: Bürozeiten der Schutzgebietsbetreuung.

2 juli mi

MIEMING: 14 Uhr, Mini-Dampf-Tirol, Fahrt mit der Garteneisenbahn.

3 juli do

TELS: 20 Uhr, Sportzentrum: Festeröffnung des Bezirksmusikfestes Telfs mit einem Kurzkonzert der MK Mieming.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Theater am Reasnhof: »Die Präsidentinnen« der Theatergruppe Oberhofen.

WILDERMIEMING: ab 10.30 Uhr, ab Hotel Jäger zum Gerhardhof: Bergsommerfest – 20-jähriges Jubiläum »Die Trenkwalder« (bis 6. Juli) Fanwanderung mit Mittagsschinken.

4 juli fr

TELS: 20 Uhr, Sportzentrum: Bezirksmusikfest Telfs mit Musikprogramm von Musikkapelle bis Alpenrock.

FLAURLING: 18 Uhr, Schulgarten: Erdäpfelfest der Bäuerinnen.

MIEMING: Greenvieh: Sommersilvester mit Barbecue, Musik und Feuerwerk.

OBERHOFEN: 20.30 Uhr, Dorfplatz: Platzkonzert der MK.

OBSTEIG: Schule für Heil- und Wurzelwissen: Beginn Aufbaukurs Kräuterausbildung.

STAMS: 20 Uhr, Schulplatz: Platzkonzert der Musikkapelle Stams.

5 juli sa

TELS: ab 16.30 Uhr, Sportzentrum: Tag der Jugend beim Bezirksmusikfest Telfs.

TELS: Rot-Kreuz-Heim: Erste-Hilfe Führerscheinkurs (6h) mit e-Learning.

HATTING: ab 14 Uhr, vor dem Widum: Brot backen mit den Bäuerinnen und Schmökern in der Bäckerei.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Theater am Reasnhof: »Die Präsidentinnen« der Theatergruppe Oberhofen.

SILZ: Feuerwehrhalle: Sommerachtsfest der FFW Silz.

STAMS: 17 Uhr, Windfang: Windfanger Straßenfest.

6 juli so

TELS: 10 Uhr, bei der Dornenkronen (Thöni-Areal): Festgottesdienst und Festakt des Bezirksmusikfestes Telfs, anschließend Marschwertung und Kurzkonzerte.

TELS: 17.30 Uhr: Mariensingen am Birkenberg, veranstaltet vom Heimatbund Hörtenberg und Tiroler Volksmusikverein.

MITTAGSMENÜS
Montag-Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr

NEU!
Abends mediterrane Küche à la carte!
Genießen Sie leichte Sommergerichte von Küchenchef Patrick Egger auf unserer Terrasse.

Fußball-WM im Stadtcafé
Bei jedem Spiel »Stiegl Gewinnspiel«
Übertragung der ganzen Spiele auf Großleinwand / Indoor
StarWetten Wettautomat

STADT CAFE
BAR · LOUNGE & MORE

Telfs, Obermarktstraße 2a, Tel. 05262/67774 Sonntag RUHETAG!

Hut ab...

...vor Inge Salcher und Ilse Zorzi, die mir nach meinem Radunfall am Untermarkt in Telfs sofort zur Hilfe eilten und sich sehr aufmerksam um mich kümmerten. Auch an das Team der Rettung Telfs ein herzliches Dankeschön,

meint Annemarie Sailer aus Telfs.

Hut ab...

...vor Heinrich Gritsch und Hans-Peter Hagele, die den Kindern unvergessliche Vormittage bei der Feuerwehr Telfs ermöglicht haben. Auch bei der Bäckerei Waldhart, die die Kinder jeden Tag mit frischen Brezen versorgt hat, möchten wir uns gern bedanken,

meinen die Kinder und das Team vom Kindergarten Markt in Telfs.

Hut ab...

...vor den verantwortlichen Personen der Tiroler Sparkasse, die beim Tausch der Flachbildschirme an das Einberger-Schulzentrum gedacht haben. Endlich können wir auch in der Schule die schweren alten Bildschirme gegen Flachbildschirme austauschen, so haben wir mehr Platz in den Klassenräumen und das Lernen macht noch mehr Freude. Vielen Dank dafür,

meinen die Kinder und Lehrpersonen des Einberger Schulzentrums mit Dir. Silvia Heigl,
Dir. Dietmar Meinschad und
Dir. Andreas Schöpf.

Hut ab...

...vor Sylvia und Evi von der Rettung Rietz für den geleisteten Bereitschaftsdienst und vor der Feuerwehr Rietz für die tatkräftige Unterstützung bei der Parade und bei der Park-einweisung am Traktorfest Rietz. Außerdem ein großes Dankeschön an unseren Obmann Heinz Hacksteiner für die perfekte Organisation,

meinen die Traktorfreunde und viele BesucherInnen des Traktorfestes.



Apotheken-Ratgeber



Fotos: www.zecken.at

Zecken im Anmarsch: Impfung schützt gegen FSME

Mit ihrem Stechapparat (Hypostom) ist die Zecke tief in der Haut verankert und saugt Blut.

Heuer krabbeln sie besonders gern durchs Gras: Durch den milden Winter und das warme Frühjahr konnten wesentlich mehr Zecken überleben und machen sich blutsaugerisch auf »Futtersuche« bei Mensch und Tier. 2013 gab es in Österreich 98 registrierte FSME-Erkrankungen (Frühsommer-Meningoenzephalitis), der Bereich, in denen FSME-infizierte Zecken auftreten, breitet sich immer mehr nach Westen aus, auch im Inntal wird heuer von einer erhöhten Zeckengefahr ausgegangen.

Die Symptome der FSME können einer Grippe ähnlich sein, wie z.B. Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber und Nackensteifigkeit. Die Erkrankung kann aber auch zu bleibenden Dauerschäden wie Lähmungen oder lang andauernder Rekonvaleszenz führen oder sogar tödlich enden. Auch bei einem leichteren Krankheitsverlauf kann es zu einer Persönlichkeitsveränderung kommen. Gegen die ausgebrochene Erkrankung gibt es keine spezifische Heilbehandlung. Es können nur die Symptome so gut wie möglich gemildert werden.

Der einzig wirksame Schutz gegen die Erkrankung ist die FSME-Impfung.

Wer sich schützen will, sollte sich

zunächst über seinen FSME-Impfstatus informieren: soll eine Grundimmunisierung oder eine Auffrischung vorgenommen werden? Aufklärung über den persönlichen Impfschutz bringt eine Titerbestimmung beim Arzt. Die Schutzrate nach der Grundimmunisierung (3 Teilimpfungen) beträgt fast 100 Prozent. Bereits nach der 2. Teilimpfung ist man zu 97 Prozent gegen FSME geschützt. Durch die Impfung selbst kann keine Infektionskrankheit übertragen werden, selbstverständlich auch keine FSME. Wie bei anderen Impfungen können bei der FSME-Impfung unter anderem auch vorübergehende lokale Reaktionen (Rötung und Schwellung im Bereich der Einstichstelle) sowie Allgemeinscheinungen (wie etwa Abgeschlagenheit und Fieber) auftreten. Bezüglich Wirkung und möglicher unerwünschter Nebenwirkungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Im Sinne der Vorsorge bieten die österreichischen Apotheken auch heuer wieder die FSME-Impfstoffe noch bis 31. Juli 2014 zu einem vergünstigten Preis an.

Nicht geimpft werden kann man jedoch gegen die Borreliose, die ebenfalls durch infizierte Zecken übertragen werden kann. Die Bak-

terien können sich über den Blutkreislauf im gesamten Organismus ausbreiten und dabei Gewebe und Organe nachhaltig schädigen. Nach jedem Aufenthalt im Freien sollte der Körper nach Zecken abgesucht werden. Die Gefahr einer Infektion steigt mit der Dauer des Saugaktes, da die Zecke das Bakterium „Borrelia burgdorferi“ erst gegen Ende ihrer „Blutmahlzeit“ in die Blutbahn einbringt. Für die Borreliose gilt daher: Je schneller die Zecke entdeckt und entfernt wird, umso geringer ist das Infektionsrisiko. Achten Sie darauf, dass Sie vor allem kleine Zecken beim Herausziehen nicht quetschen, da hierdurch die Borrelien, die sich im Darm der Zecke befinden, in den Stichkanal injiziert werden könnten. Dadurch steigt das Borreliose Infektionsrisiko. Achtung: Die FSME-Viren können unmittelbar nach dem Stich in die Blutbahn gelangen, da sie sich in den Speicheldrüsen der Zecken befinden. Daher schützt hier nur die vorbeugende FSME-Impfung!

Im Gegensatz zur virusbedingten FSME kann die bakterielle Infektion der Borreliose mittels Antibiotika behandelt werden. Je früher der Therapiebeginn, desto höher sind die Heilungschancen. (Quelle: www.zecken.at)



apotheker
im ärztehaus

Mag. Christine & Mag. pharm. Gerhard Minatti

Marktplatz 7, 6410 Telfs

Tel. 0 52 62 / 68 0 94

Fax 0 52 62 / 68 0 94 14

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

ENGEL
APOTHEKE

Mag. pharm. M. Knöpfler
e-mail: engelapotheker@telfs.com

A-6410 Telfs · Bahnhofstraße 1
Telefon: 05262-62258
Telefax: 05262-62258-16
www.engelapotheker-telfs.at

Der richtige Mann für ein schönes Lächeln!

Peter Erhart ist Zahntechniker aus Leidenschaft, und hat sich der Branchensparte der Teil- und Vollprothesen verschrieben. Der Zahntechniker arbeitet in Telfs, in seinem zahntechnischen Atelier, an natürlich echt wirkendem, abnehmbarem Zahnersatz. Der schleimhautgetragen, auf eigenen Restzähnen oder mit Implantaten verankert, gefertigt werden kann.

Die Zahnprothesen die Herr Erhart anfertigt sind wahre Kaukunstwerke. „Jedes Gebiss ist anders, ähnlich einem Fingerabdruck. Dementsprechend wird jeder Kunde persönlich beraten und versorgt“, sagt der Telfer, der sein Atelier vor sieben Jahren im Heilig-Geist-Wohnpark 11 eröffnete.

Das Besondere an Erhart's Zahnersatz: Dieser ist praktisch unsichtbar. Standard-Prothesen, „wo die Zähne wie Orgelpfeifen im Mund stehen“, wird man bei ihm nicht finden. „Es gibt Frauen, bei denen wissen nicht einmal ihre Männer, dass sie eine Prothese tragen“, so der »Zahn-Künstler«. „Das ist nur möglich, wenn die Zähne absolut natürlich aussehen und noch wichtiger – gut funktionieren.“

Nach der zahntechnischen Beratung in Telfs begleitet er seine Kunden in die Zahnarztpraxis. Ab dem ersten

Zahnarztbesuch bei einem seiner Partnerzahnärzte („Da lege ich Wert auf hohe Qualifikation, Geisteshaltung und Sympathie“) bis zur Wachsprobe und Übergabe – Peter Erhart ist unterstützend und beratend immer



Der 36-jährige Peter Erhart stellt in enger Zusammenarbeit mit spezialisierten Zahnärzten und seinen Kunden, Zahnprothesen auf höchstem Niveau her.

dabei. Der Techniker schnitzt, schleift und modelliert aus hochwertigen Materialien („aus Österreich, Deutschland und der Schweiz, Billig-Produkte aus Asien kommen mir nicht ins Haus“) das perfekte Gebiss. „Neben dem Halt und der Funktion geht es mir darum, dass die Zähne natürlich aussehen und zum Träger passen. Vor allem jüngeren Kunden ist das wichtig. Ein schönes Lächeln stärkt auch das Selbstvertrauen“, erklärt Peter Erhart. Mithilfe früherer Fotos und einer Gesichtsvermessung schafft er die Basis für ein natürliches Lächeln. Selbst das Zahnfleisch wirkt echt und die Struktur am Gaumen wird entsprechend nachgebildet. Durch seine ungewöhnliche und ein-

zigartige Arbeitsweise hat sich Peter Erhart bereits im In- und Ausland einen Namen gemacht. Von Hochfilzen bis Landeck reicht sein Kundenstock und auch im benachbarten Ausland erfreuen sich be-



reits Menschen über Produkte aus dem Hause Erhart. Am Ende hatten sie, wie auch viele andere, ein neues und ganz persönliches Lächeln auf den Lippen.

Für ein persönliches Beratungsgespräch wird um telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0650 / 98 27 206 gebeten.



rundum
gesund
schön

mit **mein monat**



ORDINATIONSERÖFFNUNG

Praxis für Allgemeinmedizin

Dr. RUDOLF PAYR

Vertragsarzt aller Kassen

Ordinationszeiten RIETZ, Dorf 5:

Montag: 08:00 - 12:00 und

16:00 - 18:00 Uhr

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 07:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag Vormittag:

Vorsorgeuntersuchungen

nach Vereinbarung

Ordinationszeiten STAMS, Wengeweg 4:

Dienstag: 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 07:00 - 09:00 Uhr

So erreichen Sie uns telefonisch:
05262-62700 für Rietz
Durchwahl 62 für Stams

Ich freue mich, Sie hausärztlich
betreuen zu dürfen!

Sie verlieren einfach nicht an Gewicht? Ihre Gene könnten den Grund dafür kennen.



Wer schon öfter erfolglos eine Diät ausprobiert hat, kann ein Lied davon singen: weder Sport noch Ernährungsumstellung führen zum erwünschten Ergebnis, die Kilos wollen einfach nicht runter.

bodykey
by NUTRILITE

Der Schlüssel zum Erfolg ist ein Gewichtsreduktionsprogramm, das ganz persönlich auf SIE abgestimmt ist. Unsere Ernährungsberater und Sportexperten erstellen aus Ihrer persönlichen DNA und Ihren Lebensgewohnheiten Ihren maßgeschneiderten Ernährungs- und Trainingsplan. Also: Hören Sie auf Ihren Körper, nutzen Sie die Rundum-Unterstützung des

Online-Coachings und passen Sie Ihre Ernährung und Ihr Sportprogramm Ihrem individuellen Lebensstil an.

Interessiert? Kontaktieren Sie die bodykey Expertin in Ihrer Nähe: Mag. Ulrike KHANNA
Tel. 0660 / 21 83 926
www.bodykey.at



Viel Hörenswertes von der Musikschule Telfs und Umgebung

27. Juni, 20 Uhr, Chorsaal der Musikschule Telfs: »Singing is it« mit Musikschülern von Marc Hess

27. Juni, 21.30 Uhr, Riddim Bar Telfs: Session Jazz Band für MusikschülerInnen und LehrerInnen.

28. (11 + 18 Uhr) und 29. Juni (18 Uhr), Mehrzwecksaal Musikschule Telfs: Solistenkonzerte der SchülerInnen des Gesangsstudios DoReMi.

2. Juli von 15 bis 22 Uhr, Wallnöferplatz: Abschlussfest der Musikschule Telfs und Umgebung mit vielen Darbietungen verschiedenster Gruppen und Ensembles.

Ausstellung von jungen BORG-Künstlern im Noafhlhaus



Das BRG/BORG Telfs lädt in Zusammenarbeit mit dem Heimatbund Hörtenberg und der Gemeinde Telfs zur Eröffnung der Ausstellung »Kämpfende Künstler«, Maler im 1. Weltkrieg. Die Vernissage findet am **Dienstag, 24. Juni 2014, ab 19.00 Uhr im Fasnachts- und Heimatmuseum Telfs, Noafhlhaus**, 3. Stock statt, einführende Worte wird der Telfer Historiker Dr. Stefan Dietrich sprechen, die musikalische Umrahmung gestalten Musikgruppen des BORG Telfs. Die Ausstellung ist am 25. und 26. Juni 2014 jeweils von 10-12 Uhr zu besichtigen. (Noafhlhaus, Untermarkt 20, Telfs)

w.o.r.k auf arztbesuch



Die Ärztegemeinschaft im Mieminger Doktorhaus holte sich mit den Werken von der Künstlerpaarung **WORK** Berge und Eindrücke aus der Umgebung in die Ordination und luden Freunde und Kollegen zur Vernissage.

1 Die Künstler und die Gastgeber: v.l. Walter Resch (aus Untermieming) und Othmar Kröll (aus Pians, zusammen sind sie WORK) mit Dr. Christiane und Dr. Stefan Oberleit
2 noch mehr Ärzte: v.l. Dr. Andrea Scharmer, Veronika und Dr. Gerhard Offer, Carine Jaffré und Dr. Georg Offer

3 v.l. der Mieminger Bgm. Franz und Rita Dengg, Günther und Anneliese Stecher sowie Ivana und Michael Vötter (Wildermieming)
4 Regina und Dr. Axel Schmut (Psychiater in Telfs), Dr. Hermann Draxl

top 10 plätze für telfer turnerinnen



An der Tiroler Meisterschaft im Geräteturnen in Wattens nahmen 14 Vereine aus Nord-, Süd- und Osttirol mit insgesamt 250 TurnerInnen teil. Der Turnverein Telfs beteiligte sich mit 15 Turnerinnen im Alter von acht bis 16 Jahren,

die Mädels des TV Telfs schlugen sich beachtlich: AK (Altersklasse) 14: 4. Platz Chiara Valent, AK 15: 5. Platz Elena Barbist und 7. Platz Nina Bartl. Auch die anderen Teilnehmer platzierten sich im Mittelfeld. (www.turnverein-telfs.com)

sozialer golfschwung

Das Aktiv-Hotel Traube in Wildermieming/Affenhausen organisierte Ende Mai den 2. »internationalen Traubencup« am Golfpark Mieminger-Plateau.

62 Teilnehmer spielten bei herrlichem Wetter »pars« und »birdies« und trafen sich danach im Aktivhotel Traube zu Preisverteilung und gemütlichem Beisammensein. Am Championcourse konnte Karin Schuchter vom GC Mieminger-Plateau sowie der amtierende Clubmeister des GC Mieminger-Plateau, Stephan Leiter, die Bruttowerbung für sich entscheiden. Am Parkcourse gewann

die Schweizerin Doris Fricker sowie Andreas Inzinger vom Olympia GC Igls. Dank Sponsoren und Tombola konnte wieder ein Betrag von € 1000,- an das Krebsforschungsinstitut Innsbruck

überwiesen werden. Der Organisator Johann Brenner vom Aktivhotel Traube, bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich schon auf den dritten internationalen Traubencup 2015.



25 JAHRE Gerrys Pub, Telfs: Ein Prost auf Barkultur & Stapeltoast!

Es ist nicht alltäglich, dass ein kleines Pub in Tirol 25. Geburtstag feiern kann. Doch Gerry Sturm hat es geschafft, sein Lokal während der letzten zweieinhalb Jahrzehnte zu einem In-Treff für mehrere Generationen an Gästen zu machen.



Gerry's Pub ist eine Institution. Hier geben sich Gemütlichkeit, Barkultur, Kulinarik und Lebensfreude die Hand. Hier hat das Nachtleben schon viele Geschichten geschrieben. Das Getränkeangebot kann locker mit dem eines Fünfsterne-Hauses mithalten. Obwohl: Ob es sonstwo in Tirol in einer Bar mehr als 30 Whisky-Sorten zur Auswahl gibt? Oder feinste Edelbrände – alle vom Wirt ausgesucht? 10 exklusive Rumsorten? Die namhaftesten Ginsorten? Und erst die Weinkultur – von Top-Winzern und schön temperiert aus dem Weinschrank. Ein Flascherl, bitte? Nix da, in Gerry's Pub wird nicht genuckelt, sondern werden drei verschiedene Biere vom Fass gezapft und stilvoll getrunken.

Das snackt mir gut!

Wo sonst wird ein simpler Schinken-Käse-Toast zu einer Skulptur hochgestapelt? Verlieren Silberzwiebeln und Gurken ihre Banalität? Champignon- und Pizzatoast sind sowieso Legenden. Während Motowochen im Jahreslauf kommen auch mal Miesmuscheln im verboten leckeren Weißweinsud, Antipasti-Teller oder Weißwürscht mit frischen Brezn auf den Tresen. Der gelernte Koch Gerry und seine Sonja zelebrieren Essen & Trinken auch außerhalb der briefmarkengroßen Pub-Küche: als Catering-Unternehmen allerfeinsten Zuschnitts. „Geht nicht, gibt's nicht!“ lautet das Motto für flexibles und einfallreiches Event-Catering.



Anton-Auer-Straße 9 • Tel. 0650-2815238
gerrys-pub@telfs.com

Blick zurück und nach vorn

Drei Prinzipien hat sich Gerhard Sturm ab der Übernahme des Lokals am 3. Juni 1989 ins Aufgabenbuch geschrieben: „Gleichbleibende Qualität“, „Freundlicher und offener Umgang“ und „Aufbau einer soliden Gästeschicht“. Mission accomplished!, wie sich nach 25 erfolgreichen Jahren zeigt. Jetzt sitzen die Jungen von gestern mit den Jungen von heute an der Bar. Geändert hat sich nichts und alles. Gerry ist seit geraumer Zeit Eigentümer der Lokalität und hat vor gut einem Jahr eine umfangreiche Renovierung vorgenommen. Der Charakter ist erhalten geblieben, die (bar-)technische und sanitäre Ausstattung sowie das Ambiente sind wieder auf der Höhe der Zeit. Prost! Auf dass der Gerry noch viele weitere Gäste im Sturm erobert!

Feiern und tolle Preise gewinnen! Den ganzen Juni über gibt's ein Gewinnspiel:

- 1. Preis:** Wellnessurlaub im 5* Golf & Spa Resort Andreus in St. Martin im Passeiertal
- 2. Preis:** Grillerei für 10 Personen
- 3. Preis:** Skulptur vom Rostbaron

Weiters: Restaurantgutscheine, Gutscheine von Intersport Riml, BIG3 Ötztal Karten, Massagegutscheine, Hotelgutscheine ...



Gerry Sturm und Lebensgefährtin Sonja Jordan begrüßen ihre Gäste seit gut einem Jahr im renovierten Pub



elektro
licht
geräte
reparaturen

planung+ausführung+service
stockmeyer telfs

unterengweg 1 / vogelstraße 1 telfs
tel. 05262-62484 / www.stockmeyer.at

Salcher Oswald
6404 Polling in Tirol HNr.:70

Salcher Kaffee

Tel: 0043-(0)5238-88 4 11
Fax: 0043-(0)5238-88 4 12
Mob: 0043-(0)650-2345 860

salcher.kaffee@aon.at
www.salcher.kaffee.at

Riml HOTEL

SKI :: GOLF :: WELLNESS & SPA

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH

Hauptstraße 14a
A-6401 Inzing

t. 05238-87374
f. 05238-87374-20

info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

Raiffeisen
Regionalbank Telfs

**Nur eine Bank
ist meine Bank.**

www.raiffeisen-telfs.at

KOLARIK & LEEB

IHR
MARKENSORTIMENTER
VOR ORT!

WEINKELLEREI INNSBRUCK
MERANER

www.meraner.at

Wohlig warm an kühlen Abenden

Effizientes Heizen ist gerade auch in der Übergangszeit ein Thema – im Feuerhaus Rohowsky in Telfs

finden Sie dafür den kompetenten Partner. Im großzügigen Schau- raum des Ofenstudios können

nicht nur die schönsten Kamin- ofenmodelle besichtigt werden, das Team rund um Rudi Rohow- sky liefert und montiert auch professionellst die Feuermöbel und erklärt Ihnen alles rund um den neuen Mittel- punkt ihres Hei- mes. Viele Mo-

delle, ausgezeichnet mit dem Red Dot oder IF-Design Award und geprüft von Qualitäts-Handwerk Tirol, kann ein Herd oder Ofen vom Telfer Traditionsbetrieb Ro- howsky nur für Feuer und Flamme sorgen !

Nutzen Sie die aktuelle Aktion: bis zu -20 % auf alle lagernden Kaminöfen und holen Sie sich Feuerzauber und wohlige Wärme ins Haus!



dasfeuerhaus.at
ROHOWSKY

**OFENSTUDIO - KAMINKEHRER - KAMINSANIERUNG
BRANDSCHUTZ - FEUERLÖSCHER - RÄUCHERWERK**

**6410 Telfs • Saglstr. 16 • 05262 / 62581
Mo - Fr: 09 - 17 Uhr www.dasfeuerhaus.at**

Ausgekehrt!

Wir kehren unsere Kaminöfen-Ausstellung aus. Profitieren Sie von unseren frühlings- frischen **Rabatten** von bis zu **20 %**.



Gültig solange der Vorrat reicht

Energiekonzepte für Tirols Gemeinden

Nutzbares Potenzial erneuerbarer Energieträger mit Landeshilfe aufzeigen

„Energie aus der Gemeinde. Energie für die Gemeinde.“ Unter diesem Motto lässt sich die neue Initiative von LHStv Josef Geisler zusammenfassen. „Wir wollen den Gemeinden eine konkrete und belastbare Entscheidungsgrundlage für die Nutzung der vor Ort vorhandenen erneuerbaren Energieträger bieten. Deshalb unterstützt das Land Tirol die Gemeinden bei der Erstellung von Konzepten zur Ressourcenbewirtschaftung“, erklärt Energiereferent Geisler.

Bis 2050 soll Tirol durch den Ausbau erneuerbarer Energieträger, einem sparsamen Umgang mit Energie und effizientem Energieeinsatz energieunabhängig werden. „Gemeinden und Regionen, die ihre Energieressourcen nutzen, lei-

sten nicht nur einen wesentlichen Beitrag dazu, dieses Ziel zu erreichen. Sie halten auch die Wertschöpfung in der unmittelbaren Umgebung“, sieht LHStv Josef Geisler Vorteile auf allen Linien.

Vor Ort verfügbare Energieressourcen erfassen

In Sachen Nutzung erneuerbarer Energieträger ist Tirol bereits in vielen Bereichen Vorreiter. Ein Großteil des Landes ist als Klima- und Energiemodellregion ausgewiesen, 28 Gemeinden beteiligen sich derzeit an der Effizienzinitiative „A++“, weitere 23 Tiroler Gemeinden – darunter die Landeshauptstadt Innsbruck – sind so genannte e5-Gemeinden. „All diese Initiativen stellen auf eine effiziente Energienutzung und den Einsatz

von erneuerbaren Energieträgern ab. Was bisher jedoch fehlt, sind die Grundlagen für die Nutzung jener erneuerbaren Energieressourcen, die auf Gemeindeebene oder in der Region verfügbar sind“, will Geisler eine Lücke in der Datenlage schließen.

Entscheidungsgrundlage für Gemeinden und Regionen

Im Zuge der von Land unterstützten Erstellung von Ressourcenbewirtschaftungskonzepten wird das Potenzial von Wasserkraft, Sonnenenergie, Umweltwärme, Biomasse und anderer erneuerbarer Energieträger ermittelt. Im Konzept wird jedoch nicht das theoretische Potenzial dargestellt. Es wird aufgeführt, welche in der Gemeinde vorhandenen erneuerbaren Energie-

träger technisch und wirtschaftlich tatsächlich nutzbar sind. „Damit legen wir den Grundstein für kommunale Investitionen und Projekte in den Ausbau erneuerbarer Energieträger von der Wasserkraft bis hin zur Umweltwärme oder Sonnenenergie“, sieht Geisler in den Ressourcenbewirtschaftungskonzepten eine Entscheidungsgrundlage für Gemeinderat und BürgermeisterInnen.

Für die Ausarbeitung der kommunalen und regionalen Ressourcenbewirtschaftungskonzepte stellt das Land Tirol 150.000 Euro zur Verfügung. 50 Prozent der Kosten, maximal 5.000 Euro, übernimmt das Land. Eine Erhöhung des Fördersatzes auf 70 Prozent ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Erdgas: Zukunftsfähiges Multitalent

Einzigartig, vielseitig und dabei sehr umweltschonend, effizient, komfortabel und preisgünstig.

Die TIGAS versorgt seit 26 Jahren Tirol mit Erdgas und präsentiert sich am heimischen Wärmemarkt als innovatives und vielseitiges Energiedienstleistungsunternehmen mit ökologischer Verantwortung. Rund 100.000 Tiroler Haushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe profitieren bereits vom wirtschaftlichen und komfortablen Energieträger Erdgas. In den neuen Geschäftsbereichen der TIGAS werden neue Energiepotenziale mobilisiert und nachhaltige, ressourcenschonende Projekte realisiert. Dabei liegt der Fokus auf Versorgungssicherheit, Umweltfreundlichkeit, Energieeffizienz und Erhöhung des Anteils regenerativer Ressourcen.

Erdgas: Effizient, umweltschonend und kombinierbar

Erdgas ist der umweltschonendste, in ausreichend großen Mengen zur

Verfügung stehende Energieträger. Bei der Verbrennung von Erdgas entstehen weder Rußpartikel noch Feinstaub, die CO₂-Emissionen sind gering. Dadurch können Emissionsauflagen leichter erfüllt werden. Die platz- und energiesparenden Erdgasgeräte arbeiten effizient, geräuscharm, sauber und lassen sich optimal in den Wohnbereich integrieren. Zudem eignen sich Erdgasbrennwertgeräte sehr gut zur Kombination mit Solaranlagen und anderen alternativen Heizsystemen.

Biogas im Erdgasnetz: Vom Abfall zum Wertstoff

Seit 2007 widmet sich die TIGAS dem Geschäftsfeld Biogas und hat sich dazu an der Bioenergie Schlitters GmbH beteiligt. Die TIGAS setzt mit der Sammlung biogener Wertstoffe, deren Verarbeitung zu Biogas und Einspeisung in das be-

stehende Erdgasnetz einen zukunftsorientierten und innovativen Meilenstein. Durch die Biogas-Aufbereitung werden natürliche und heimische Ressourcen optimal genutzt, die Energieeffizienz gesteigert und ein ökologisches Kreislaufsystem in Gang gesetzt.

Erdgasautos schonen Umwelt und Budget

Geringer Treibstoffverbrauch, geringe Emissionen und hohe Leistungsfähigkeit machen Erdgasfahrzeuge für Firmen und Flottenbetreiber schon lange attraktiv. Auch immer mehr umwelt- und kostenbewusste Autofahrer setzen auf dem Weg zu einer sauberen Umwelt auf Erdgasautos. Erdgasfahrzeuge verursachen keine umweltbelastenden, gesundheitsgefährdenden Feinstaub- und Rußpartikel. Damit tragen Erdgasautos erheblich zur Verbesserung der Luftqualität bei und



Effizient, komfortabel, umweltschonend, preisgünstig: Das Multitalent Erdgas erfüllt die Anforderungen an einen Energieträger der Zukunft und punktet durch seine vielfältigen Anwendungs- und Kombinationsmöglichkeiten.

erfüllen bereits heute zukünftige Umweltstandards. Flächendeckend stehen alleine in Tirol bereits 27 Erdgastankstellen zur Verfügung. Die TIGAS bietet bei Anschaffung eines Erdgasfahrzeugs im Jahr 2014 eine Förderung von € 1.310,- (inkl. USt) an.

Nähere Infos unter der kostenfreien Serviceline 0800 / 828 829 oder auf www.tigas.at.

**SCHON GEHÖRT?
ES MACHT WARM UMS HERZ.**

TIGAS



TIGAS SORGT FÜR WÄRME IN TIROL.

Sie gibt Sicherheit, sucht Ihre Nähe und ist immer für Sie da. Kurz: Die TIGAS spendet Wärme. Dank kluger und einfacher Lösungen. Und damit Sie es auch in Zukunft warm genug haben, setzt die TIGAS gleich auf mehrere Wärmequellen. So sorgt sie langfristig für Behaglichkeit und ein gesundes Klima.

Weiter denken. Besser bleiben. TIGAS.

www.tigas.at

Lass die Sonne rein!

Die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB) setzt auf umweltschonende Energiegewinnung. Mit ihrem Photovoltaik-Komplett-Angebot begleitet die IKB tirolweit alle Haushalte, Gewerbe und Gemeinden auf ihrem Weg zum eigenen Sonnenkraftwerk.

Full-Service-Paket für alle

Die IKB-Dienstleistung „Photovoltaik“ bietet einen Full-Service an, der Beratung, Projektierung, Planung und Kalkulation, Fördermanagement, Montage und Prüfung bis hin zur Inbetriebnahme des Sonnenkraftwerkes umfasst. Bei der Umsetzung der Photovoltaik-Anlage findet man in der IKB den kompetenten und unabhängigen Partner, der allen Tirolerinnen und Tirolern mit Rat und Tat zur Seite steht.

Photovoltaik-Großanlagen

Neben vielen privaten Kleinanlagen setzte die IKB im Rahmen des Bürgerbeteiligungsmodells „Innsbrucker Sonnenscheine“ vier Photovoltaik-Großanlagen um. Die größte davon, die PV-Anlage Mühlau, hat eine Gesamtleistung von knapp 250 kWp und versorgt 71 Haushalte mit

elektrischer Energie. Mit einer Modulfläche von 1.693 m² kann die Anlage pro Jahr 163 Tonnen CO₂ einsparen.

Vorteile der Photovoltaik

Der größte Vorteil der Photovoltaik ist die Tatsache, dass die Sonne eine unerschöpfliche und kostenlose Energiequelle ist. Photovoltaik ist eine erneuerbare Energienquelle und vermeidet Emissionen. So kann jeder aktiv zum Klimaschutz und zur Steigerung der Lebensqualität in Tirol beitragen.

Das Angebot der IKB umfasst:

- persönliche Information und Beratung
- Projektierung und technische Planung
- Kalkulation und Angebotslegung
- Information und Abwicklung von Förderungen
- Montage und Prüfung der Anlage
- Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage.



Egal ob kleine Privatanlagen (wie hier in Ranggen) oder Großanlagen für Gewerbe, Gemeinden und Hotellerie: die IKB ist Ihr kompetenter Partner bei der Umsetzung Ihres Sonnenkraftwerkes.

KONTAKT

Sie erreichen uns

- telefonisch von Mo bis Do von 8.00 bis 17.00 Uhr sowie Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr unter der **kostenlosen Servicehotline: 0800 500 502**
- per E-Mail: photovoltaik@ikb.at



IKB PHOTOVOLTAIK

**Energie von
der Sonne.
Photovoltaik
von der IKB.**

Gut beraten mit Strom aus Sonnenenergie. Wir bieten

- Projektierung, Planung und Kalkulation
- Fördermanagement
- Montage, Prüfung und Inbetriebnahme Ihrer Photovoltaik-Anlage.

Für Sie erreichbar unter:
Tel. 0800 500 502
kundenservice@ikb.at
www.ikb.at

iKB

»Achterbahn«-Theater in Oberhofen

Mit dem Theaterstück »Die Präsidentinnen« von Werner Schwab präsentiert die Theatergruppe Oberhofen anlässlich des 20. Todestages des Autors unter der Regie von Markus Plattner nicht ganz alltägliche Theaterkost, galt der sprachgewaltige und witzig-böse Text doch lange als unspielbar. Das Bühnenbild verspricht auch einige »Grauslichkeiten«: es ist mit gebrauchtem Klopapier »geschmückt« und greift so die Fäkaliensprache von Schwab auf.

mein monat: Was war zuerst, die Henne oder das Ei? Markus Plattner als Regisseur in Oberhofen oder die Entscheidung für das Stück?

Obfrau Theatergruppe Oberhofen Tamara Baumann: Zuerst stand fest, dass Markus Plattner Zeit hat, um mit uns ein Stück einzustudieren, der Vorschlag für »Die Präsidentinnen« kam von ihm. Daher wurde das 3-Damen-Stück auf 12 Schauspielrollen erweitert, weil möglichst viele mitspielen wollten.



Regisseur Markus Plattner (o.) hat den Mut zum »Griff ins Klo« (u.)



mm: Passt das Stück in den Reasnhof nach Oberhofen?

Markus Plattner: Es passt, denn die Theatergruppe Oberhofen ist eine engagierte, experimentierfreudige Truppe, die sich seit einigen Jahren sehr homogen entwickelt und jetzt Lust auf einen neuen Schritt hatte. Musik und Tanz haben die letzten Theatersommer beherrscht, jetzt sollte es etwas sein, wo der Text eine echte Herausforderung ist. Und diese Textsymphonie von Werner Schwab ist nicht einfach zum »Stemmen« und die Schauspieler brauchen auch viel Mut, aber das Stück konfrontiert uns einfach mit dem puren, unmittelbaren Leben, mit Fleisch, Blut und Körper, was nichts Schlechtes ist.

Damit mehr mitspielen können, habe ich einfach mit Marionetten die Phantasien der drei Damen zum Leben erweckt. Wird spannend...

mm: Theater-Alltagskost hat es in Oberhofen ja noch nie gegeben, muss man das Publikum auf dieses Stück vorbereiten?

Markus Plattner: Eigentlich nicht, es gibt nichts Kompliziertes, aber es ist sicher kein leichtes Sommertheater und für Kinder nicht geeignet. Aber man darf nie das Publikum unterschätzen, die halten es auch aus, wenn das Wort »Scheiße« vorkommt. Die beste

Voraussetzung ist Neugierde und das Hineinfallenlassen in den Text und das Stück. Man muss es als großes Fest sehen und ein bisschen wie eine Achterbahnfahrt, da hat man keinen Spaß, wenn man sich festklammert, sondern wenn man auslässt und sich durchschütteln lässt. Werner Schwab ist Graffiti und Punk und macht Spaß.

Tamara Baumann: Wir wollen das Publikum auf alle Fälle nicht bewusst schockieren, sondern es soll an den Aufführungen genauso Spaß haben wie wir bei den Proben für »Die Präsidentinnen«.

Die Premiere im Reasnhof ist am Samstag, den 14. Juni um 20 Uhr, weitere Vorstellungen sind am 18., 20., 21., 24., 28. und 30. Juni sowie am 3., 5., 6., 10., 11. und 12. Juli. Reservierung Tel. 0664/3686707 oder email: theater.reasnhof@gmx.at, Kartenvorverkauf: Raika Oberhofen und Gärtnerei & Floristik Bernhart Telfs.

Z E L T F E S T

5

Jahre

Barometer

Pub - Bar

IN RIETZ

27. / 28. JUNI 2014

Freitag 27. Juni

Ab 20:30 Uhr
Platzkonzert der
Musikkapelle Rietz

Ab ca. 22:30 Uhr
Roli Rollsen
Alleinunterhalter - Entertainer
Bandchef der Alpengowboys
Komponist und Texter
Instrumente:
Gesang • Gitarre
Bassgitarre • Keyboard
Steirische

Samstag 28. Juni

Disco Fox Nacht

mit Liveauftritt der Dj's:

Der Eintritt ist an beiden Tagen FREI! Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Meinschad und das Barometer Team!

www.barometer.cc

Tel: 0650 / 4451598

doppeljubiläum



Mit einem bunten Fest wurde am Freitag in Telfs ein Doppeljubiläum gefeiert: „15 Jahre Kindergarten Lumma“ und „10 Jahre Sprachstartgruppe“. Zugleich würdigte Bürgermeister Christian Härting Kindergartenleiterin Gabriele Wolf und Kindergartenpädagogin Dora Koch, die demnächst in den verdienten Ruhestand treten. Vor 15 Jahren wurde der Kindergarten Lumma im westlichsten Ortsteil von Telfs eingerichtet. Von Anfang an wurde die Vielfalt als Bereicherung gesehen. Das zeigte sich bei der Eröffnung der kleinen Feier, bei der Eltern und Kinder die Besucher in mehreren Sprachen begrüßten. Am Foto: Bgm. Christian Härting (Mitte) stößt mit den Damen auf das Jubiläum an.

Foto: Dietrich

neue feuerwehr pfaffenhofen eröffnet

Mit einem Festakt wurden die neuen Räumlichkeiten der Feuerwehr Pfaffenhofen Mitte Mai eröffnet und eingeweiht – mehrere Abordnungen von benachbarten freiwilligen Feuerwehren und prominente Festgäste aus nah und fern feierten mit.

1 Die neue adaptierte Feuerwehrzentrale 2 v.l. Bgm. Andreas Schmid, VP-Klubobmann Jakob Wolf, Bettina Schmid 3 v.l. GV Georg Köll, Elisabeth Kranebitter (Vize-Bgm. Oberhofen) und Peter Daum (Bgm. Oberhofen) 4 ein junger Feuerwehrmann wurde angelobt und einige Ehrungen verdienstvoller Feuerwehrmitglieder vorgenommen 5 v.l. Pfarrer Christoph Haider (der die neuen Räume segnete), Peter Larcher (Eh-

renkommandant FF Telfs), PI-Kommandant Hans Ortner mit Stellvertreterin Verena Benke 6 die Vertreterinnen des Klosters „Arme Schulschwester v. Unserer Lieben Frau“



Fotos: Offer

fenster in die vergangenheit

Das »Fenster in die Vergangenheit« öffnen wir diesmal in Inzing: Die Jahrgänge 1956/57 der Volksschule sind darauf in der 3. Klasse Volksschule im Schuljahr 1964/65 zu sehen. Das Bild wurde uns von Brigitte Walch (geb. Schatz (4.R.4.v.r.) zur Verfügung gestellt, vielen Dank dafür! „Ich kann mich noch erinnern, dass unsere Klasse bei der Hochzeit von unserem Lehrer Herbert Degenhart einen Kanon gesungen hat und ich »gepatzt« habe,“ lacht Brigitte Walch, „inzwischen ist er mein Schwager und wir haben schon oft darüber geschmunzelt.“ Vielleicht wollen auch Sie mit uns Ihre Schulerinnerungen teilen? Schicken Sie uns Ihr Klassenfoto mit den Namen dazu oder bringen Sie es vorbei: **mein monat**, Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs. Sie erhalten jedes Bild verlässlich zurück! Gerne auch per Mail an: mo@meinmonat.at.



Foto: Privat

1. Reihe (v.l.): Manfred Walch, Dietmar Oberthanner, Hans Trenkwald, Reinhard Mayer, Franziska Gstir, Maria Deutschmann, Franziska Fraidl, Priska Beiler
2. Reihe: Christiane Vent, Pepi Raaf, Bruno Gritsch, Peter Kössler, Lydia Ziegler, Genoveva Graf, Margit Gollner, Traudi Hurmann, **Herbert Degenhart (Lehrer)**
3. Reihe: Martha Ziegler, Georg Schärmer, Herlinde Kapeller, Franz Oberthanner, Gerhard Staudacher, Bruno Hörtnagl, Paul Hurmann, Bernhard Hurmann
4. Reihe (stehend): Peter Gastl, Sepp Eiterer, Hubert Zangerl, Hermann Walcher, Brigitte Schatz, Heinz Gassler, Hermann Oberthanner, Pepi Melauner

ein hoch auf die langsamkeit!

Wer mit dem Traktor zum Traktor- und Oldtimertreffen Ende Mai in Rietz anreiste, hatte es nicht eilig: an die 130 Fahrzeuge (meist Traktoren) tuckerten in einer langen Parade von der Hofer-Zentrale bis zum Festplatz vor der Gemeinde.

Von chromglänzend bis historisch, von groß bis klein: Traktorfans und solche, die es noch werden wollen, kamen beim Traktortreffen voll auf ihre Kosten. Kind und Hund wurden am Fahrzeug in Sitzen festgeschallt (siehe Ofensetzer Bernhard Praxmarer mit Hund am Foto rechts oben) und genossen die Ausfahrt. Vereinsobmann Heinz Hacksteiner freute sich über die vielen BesucherInnen: „So eine Traktorfahrt und das Fest dazu machen einfach gute Laune!“



Foto: Lechner

Willkommen im neuen Tourismusbüro

Moderne Informationszentrale für Einheimische und Gäste seit Anfang Juni am neuen, zentralen Standort in Mieming



Zentral, leicht erreichbar, modern und einladend sollte das Mieminger Tourismusbüro in die neue Sommersaison gehen – nach nur zweimonatiger Bauzeit präsentiert es sich nun am neuen Standort an der Hauptstraße zwischen Apotheke, Zahnarzt und Sport Maurer.

Das neue Büro punktet nun mit mehr Platz für alle Aktivitäten rund um Urlaub und Freizeitangebote in der Ferienregion Sonnen-

plateau Mieming und Tirol Mitte: Bei den Mitarbeiterinnen Tanja Galsterer, Angelika Ruech und Kathrin Thaler erhalten Gäste und auch Einheimische Informationen rund um Ausflugsziele, Wanderungen, Mountainbiketouren, Veranstaltungen, das Gästekarten-Programm u.Ä. **Neu eingerichtet wurde ein Internet-Terminal und ein kleiner Shop mit Tirol-Produkten** von Schlüsselanhängern über Tassen bis T-Shirts, um das

Urlaubsfeeling mit nach Hause nehmen zu können. Im Herbst soll das neue Büro zusammen mit der Gestaltung des Vorplatzes gebührend gefeiert werden.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr, zusätzlich bis Anfang Oktober am Samstag von 9.00-12.00 Uhr.
Tel.: 05264/5274

Foto Mitte (von links): Petra Sagmeister (Büroleitung Mieminger Plateau), Manuel Lampe (Regionalleiter), Tanja Galsterer und Angelika Ruech

Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH
6414 Obermieming 179, Tel 0 52 64 - 52 16, Fax 52 16 - 66
e-mail: falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE
MAURER
Tel. 05264-5381 **MIEMING**

Gesamtplanung und Ausführung der Tischlerarbeiten
Hafner
Tischlerei Hafner GmbH & Co. KG
A-6424 Silz, Domachweg 32
Telefon: 05263 / 6343, Fax: 05263 / 6343 - 4
Email: info@tischlerei-hafner.at, www.tischlerei-hafner.at
Relax@Home

Spenglerei Hangl – ein Unternehmen im

Das junge Unternehmen Spenglerei Hangl in Telfs hat sich seit der Firmengründung am 1. April 2008 zu einem florierenden Betrieb entwickelt und bietet weit über Spenglerarbeiten hinaus vielfältige Serviceleistungen rund um den Hausbau.

Christof Hangl startet 2008 als Ein-Mann-Betrieb in den Sparten Spengler- und Schwarzdekarbeiten im alten Pischl Areal. Schon nach 2 Monaten wurde der erste Mitarbeiter eingestellt – bis zum heutigen Tag ist das Team auf 10 fachkompetente Arbeiter angewachsen. 2009 wurde das Tätigkeitsfeld erweitert: in Kooperation mit den Gemeindewerken Telfs konnten nun auch professionell geplante Photovoltaikanlagen angeboten werden. Sich die kostenlose Sonnenenergie zu Nutze zu machen – ein Trend, der nach wie vor boomt! Im Jahre 2010 wurde übersiedelt: in das neu errichtete Betriebsgebäude in der Hans-Liebherr-

Straße 31. Von dort aus leitet Christof Hangl seither die Geschäfte – Organisation, Planung und Abwicklung, Angebotserstellung und Kundenberatung. Auch wenn er aufgrund des organisatorischen Aufwandes nur noch selten die Zeit findet, auf Baustellen mitzuarbeiten – so nimmt er trotz allem regelmäßig an Fortbildungen teil, um immer auf dem aktuellsten Stand zu sein. Dies gilt selbstverständlich auch für seine Mitarbeiter – wer rastet, der rostet! Seit wenigen Monaten bietet die Spenglerei Hangl nun auch das intelligente Dämmsystem Thermofloc an (Kurzinformation dazu unter Punkt 6).



Präzision bei Planung und Ausführung – dafür steht die Spenglerei Hangl in Telfs



Wunderschönes Beispiel einer Dach- und Fassadengestaltung mit PREFA FX12 in Sandbraun.

Bestens beraten.
Immer.

Tiroler
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

bitbau
DOOR
Bitumen Dach- und Abdichtungsbahnen
Ihr Partner in Abdichtungs- und Dämmfragen

PREFA
DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!

INNOTECH
PROFIS IN
ABSTURZSICHERUNGEN

EISENKLIES
SPENGLERBEDARF
TIROL

Aufschwung



In der Werkshalle in der Hans-Liebherr-Straße 31 können auch Beispiele für Fassadengestaltung besichtigt werden



Tätigkeitsbereiche:

1. Spenglerarbeiten:

Alle Arbeiten mit Blechen im Hochbaubereich z. B.: Dachrinnen, Ablaufrohre, Kamineinfassungen, Blechdächer, PREFA Dächer, aber auch Fassaden aus Verbundplatten oder Aluminium.

2. Schwarzdekarbeiten:

Alles rund um das Thema Abdichtung am Gebäude z. B.: Kellerwände mit Bitumendickbeschichtung spachteln, Terrassen- und Dachabdichtungen mit Bitumen bzw. Flüssigkunststoff sowie Dämmarbeiten.

3. Photovoltaik:

Planung inkl. Montage mit unseren Partnern von der Fa. ATB Becker aus Absam sowie Elektrik-Know-how von den Gemeindewerken Telfs.

4. Glashandel:

Beratung & Verkauf von Glas z.B.: Spritzschutz in Küchen, Stiegenaufgänge, Geländer, Duschen, Türen...

5. Sicherheitseinrichtungen am Dach:

Dachleitern für Kaminkehrer, Einzelanschlagpunkte, Seilsysteme...

6. Thermofloc Zellulose Einblasdämmung:

- ✓ winterlicher Kälteschutz, sommerlicher Wärmeschutz
- ✓ ökologisch durchdacht (Gewinnung aus recycelten Tageszeitungen, sorgt für ein schadstoffreies und behagliches Wohnklima)
- ✓ flexibel einsetzbar (wird fugenlos eingebracht – großer Vorteil gerade an schwer zugänglichen Gebäudeteilen)
- ✓ sehr interessant für nachträgliche Dämmungen.



Das motivierte Mitarbeitererteam mit Chef Christof Hangl (2.v.r.) steht bei Fragen rund um den Hausbau zur Seite. Für das Foto trafen sich alle am Firmenstandort in Telfs, sonst sind sie meist auf Baustellen in ganz Tirol im Einsatz

THERMOFLOC®
Intelligent dämmen mit System

Ihr regionaler Thermofloc-Partner:

Hangl Meisterbetrieb
spenglerei & isolierungen

Ganzjährig Wohlfühlklima & niedrige Energiekosten
THERMOFLOC Zellulosedämmung ist DER naturnahe Einblasdämmstoff für Neubau und Sanierung

natureplus

Hangl Meisterbetrieb
spenglerei & isolierungen

erfolgreich titel verteidigt



Die Polytechnische Schule Telfs ist stolz, dieses Jahr die Bezirksauscheidung im Polycup Fußball ausgetragen zu haben. Dank freundlicher Unterstützung der Dorfbäckerei Bergant, Raika Telfs sowie der Firma Hofer KG, wurden die Schüler kulinarisch bestens versorgt.

Schiedsrichterlegende Konrad Plautz leitete die sehr spannenden und fairen Spiele, am Ende konnte sich die PTS Telfs souverän durchsetzen, verteidigte ihren Titel als Bezirksmeister im Fußball und darf bei der Tiroler Landesmeisterschaft teilnehmen, wo weitere spannende Spiele vorprogrammiert sind.

tiroler und österreichische meistertitel

Das Raika Tri Telfs-Mastersteam konnte bei der Österreichischen Meisterschaft der Masters 2014 im Duathlon in Mils hervorragend punkten: Albuin Schwarz wurde Österreichischer und Tiroler Meister, Brigitte Gfrei Tiroler Meisterin.

Bei trockenen Verhältnissen - und nach 10 km Laufen, 40 km Radfahren und neuerlichen 5 km Laufen zeichnete sich der Erfolg von Albuin Schwarz schon ab, er holte den Gesamtsieg und wurde Österreichischer Meister der Masters. Aber die Überraschung war perfekt, als er gemeinsam mit seinen Kollegen Günther Kern und Dr. Herbert Hauser auch noch überlegen Österreichischer Mannschaftsmeister wurde. (Foto rechts)



Auch eine weitere Raika Tri Telfs Athletin - Brigitte Gfrei war erfolgreich: der 4. Platz in der Gesamtwertung bedeutete den Titel der Tiroler Meisterin. Günther Kern wurde zudem 3. bei der Österreichischen Meisterschaft in der M 50 Klasse.

spende für geschirrkauF

Jährlich muss die Vinzenzgemeinschaft Telfs einen größeren Posten Geschirr für »Essen auf Rädern« nachkaufen. Da es sich dabei um ein teures Spezialgeschirr handelt,

belastet diese Ausgabe das Budget sehr. Die Bäuerinnen von Flauring und Oberhofen haben nun die Sozialaktion mit einer Spende von jeweils 350 Euro großzügig unterstützt. Die Vinzenzgemeinschaft Telfs dankt herzlich!

Am Foto (v.l.): Elisabeth Fritz (Ortsbäuerin Oberhofen), Annemarie Gruber (Ortsbäuerin Flauring), Günter Tschuggnall (stv. Obmann) und Doris Stippler (Obfrau der Vinzenzgemeinschaft Telfs).



Wohlfühl-Wohnungen mit Garten und Sonnenterrasse



Simon Kluckner, der selbst in Pettnau wohnt, wollte sein Grundstück in Hatting sinnvoll nutzen und gleichzeitig eine Wohngelegenheit für seine Mutter Astrid Kluckner schaffen. Das Ergebnis ist ein funktionales Gebäude mit genügend Freiraum und Rückzugsmöglichkeiten für drei Wohnungen.

Auf 500 m² Baugrund wurde ein geradliniges Gebäude mit ca. 190 m² Wohnfläche errichtet, die beiden unteren Wohnungen sind jeweils ca. 50 m² groß und verfügen über einen westlich gelegenen Gartenanteil, die Wohnung im ersten Stock nimmt 90 m² ein und punktet zudem mit einer großzügigen überdachten Terrasse (20 m²), die südwestlich ausgerichtet ist. Das in Massivbauweise errichtete Haus kommt ohne Keller aus, ein nördlicher Anbau bietet ebenerdige Lagerräume für die

BewohnerInnen. Für die Autos sind sechs Parkplätze rund ums Haus vorhanden.

„Durch die Lage in Hatting mit erhöhtem Grundwasserspiegel wurde auf den Keller verzichtet, was auch eine Kostenersparnis mit sich brachte. Dafür wurde besonders auf Qualität und Nachhaltigkeit bei den Baumaterialien geachtet und die Einbindung von regionalen Firmen bei den Bauarbeiten,“ erklärt Simon Kluckner, der mit seiner Frau Anna (am Foto) viel an der bestmöglichen



STARK...versichert!
Versicherungsmakler

Stark Gebhard

Maisengasse 20 · 6500 Landeck

Tel.: 0664 2249735

Fax: 05442 63369

E-Mail: gebhard.stark@aon.at



Das Haus wirkt durch die ostseitige Holzfassade und das Pultdach einladend, der Dachstuhl ist auch im großzügigen Wohnraum der Dachwohnung sichtbar. Die funktionale Küche von Föger Wohnen ist Treffpunkt für Familienzusammenkünfte

Umsetzung getüftelt und auch viel selbst in der Freizeit auf der Baustelle gearbeitet hat. Durch die gute Zusammenarbeit und Planung war das Gebäude innerhalb eines halben Jahres bezugsfertig (Baubeginn Mai 2012, Einzug im Dezember 2012). Fußbodenheizung und Warmwasser werden durch eine Gastherme erwärmt, deren Einstellung auch über das Internet vorgenommen werden kann, am Pultdach wurden zudem Vorkehrungen für eine Solar- oder Photovoltaikanlage geschaffen.

Die Wohnung im ersten Stock wurde auf die Bedürfnisse von Astrid Kluckner abgestimmt: ein Sichtdachstuhl bringt warme Wohnlichkeit, die Türen sind in Nuss und Buche, auch der Boden (Laminat Eiche rustikal) und die Bäder (größeres Bad mit barrierefreier Dusche und Gäste-WC) mit den Fliesen in Braun, Weiß und Beige sind in warmen Farbtönen gehalten. Vom großen zentralen Wohnraum mit Küche, Essbereich und Wohnzimmer gelangt man durch eine große Glasschiebetür

auf die überdachte Terrasse, die mit getönten Glaselementen rundum vor Wind geschützt und mit grauen Granitplatten gestaltet ist. Ein kleinerer Balkon ist beim Gästezimmer angeschlossen, zudem befindet sich noch ein Schlafzimmer und ein Abstellraum auf der oberen Wohnebene. Simon und Anna Kluckner kehren gerne bei der Mama auf einen Kaffee ein: „Durch das extra eingebaute Sichtfenster in der Küche kann sie uns direkt sehen, wenn wir zu Besuch kommen,“ schmunzelt Simon.



MAIR

Fenster • Türen • Möbel

www.fenstermair.at

Thanrain 31, 6422 Stams • Tel. 0664 240 1878

Gaulhofer

Oma – gut (in) Schuss!

Anneliese Neurauter aus Mötz ist neue „Österreichische Meisterin in Senioren I LP“

Mit den Worten „Oma- Gut Schuss“ schickt Enkelin Linda ihre Großmutter Anneliese Neurauter in jeden Wettkampf. Die Glückwünsche und das intensive Training führten die Mötzerin heuer zu ihrem bisher größten Erfolg. Die Pistolenschützkin sicherte sich Einzel- und Mannschaftsgold in der Kategorie Luftpistole 1 und stellte in Krieglach in der Steiermark einen neuen Schießrekord auf.

Vor 16 Jahren hielt die Mötzerin beim Ostereierschießen in Haiming zum ersten Mal eine Pistole in ihren Händen und war sofort gefangen im Bann des Schießsports. Einmal Blut geleckt, trat Neurauter daraufhin der Sportschützengilde Mieming bei und wechselte später zur Gilde Haiming. Seitdem schießt sie für diesen Verein und darf sich inzwischen über zahlreiche, nennenswerte Erfolge freuen.

Gewöhnungsbedürftiges Hobby

In ihrer musikalischen Familie stieß Anneliese Neurauter vorerst auf skeptische Reaktionen und große Verwunderung. Mit der Zeit gewöhnten sich Ehemann Erich und ihre Kinder Manuela und Wolfgang aber daran und freuten sich mit der LP-Schützkin über ihre

ersten Erfolge. Denn diese ließen nicht lange auf sich warten. Mittlerweile haben sich über die Jahre unzählige Preise und Medaillen angesammelt und zieren die Wände und Regale des Hobbyraums. Die erste Goldmedaille schnappte sich die talentierte Schützkin 2012 in Vorarlberg.

„Ich bin sehr ehrgeizig und hatte nie einen Trainer“, erklärte die zweifache Großmutter. Sie brachte sich also das meiste selbst bei und holte sich lediglich Tipps von erfahrenen Schützinnen und Schützen, die sie sich verinnerlichte und schnellstmöglich in die Praxis umsetzte. Die erste Luftpistole musste sich die Oberländerin noch von ihrem Verein ausleihen, doch es dauerte nicht lange, bis sie auch eine eigene Schusswaffe besaß.

„Schießen geht vom Kopf aus“

Ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit, eine ruhige Atmung und ein gezielter Blick führen, zusammen mit einer exakten Schusstechnik dazu, das Ziel stets im Auge zu behalten. Regelmäßiges Training versteht sich bei diesem Sport von selbst. Über die Wintermonate findet beinahe jede Woche ein Wettkampf statt, beginnend mit dem Herbstcup. Es folgen die Rundenwettkämpfe, die Gilden- und Bezirksmeisterschaft, die Tiroler Meis-

terschaft und abschließend endet die Saison mit der Staatsmeisterschaft. Die Geselligkeit und die familiäre Atmosphäre unter den Schützen genießt die Tirolerin besonders.

Häkeln, Nähen, Stricken – und Schießen!

„Als ich vor Jahren mit dem Rauchen aufgehört habe, musste ich eine intensive Beschäftigung für meine Finger suchen“, erinnert sich Anneliese. Sie habe damals angefangen mit Leidenschaft zu basteln und zu stricken, sagt sie. Eine gute Überleitung für ihre Fingerfertigkeit beim Luftpistolenschießen. Hand- und Näharbeiten zählen aber auch heute noch zu ihren liebsten Freizeitbeschäftigungen.

Nicht nur wegen ihres Sports ist die gelernte Verkäuferin bereits durch weite Teile Österreichs gereist, sondern auch „privat“ mit



Mit ruhiger Hand und Präzision trifft Anneliese Neurauter ins Schwarze

dem Wohnmobil, in dem sie mit ihrer Familie immer auf der Jagd nach einem schönen Plätzchen ist. Mit neuen Kräften vollgetankt geht es nach den Sommermonaten fließend weiter in die kommende Schießsaison. „Irgendein Ziel muss man sich immer setzen“, lächelt die Inntalerin. „Jeder Wettkampf ist eine neue Herausforderung.“ Genug von Luftpistolen und Zielscheiben hat Anneliese Neurauter also noch lange nicht...bis es zum nächsten Mal wieder heißt: „Oma – gut Schuss!“ (Isabel Hörmann)

Das ideale Ausflugsziel ...

... große Sonnenterrasse, gemütliche Stube, ausgezeichnete Küche

Fam. Höck • 6423 Mötz
Tel. 05263/6272 • Fax 5123
Mittwoch und Donnerstag
RUHETAG!

Einkehren im Gasthof Kreuz im Zentrum von Mötz

Mötz ist der ideale Ausgangspunkt für eine gemütliche Wanderung zur Wallfahrtskirche Maria Locherboden. Zu Fuß sind es auf einem idyllischen Waldweg nur 30 Minuten und jeden Monat am 11. findet eine Wallfahrt von Mötz nach Locherboden statt. Was aber wäre ein Ausflug ohne davor oder danach einzukehren und sich mit heimischen Schman-

kerln verwöhnen zu lassen? Der Gasthof Kreuz in Mötz ist weitem für seine ausgezeichneten Speisen bekannt, die der Chef des Hauses selbst zubereitet. Gerne geht man aber auch auf Ihre Sonderwünsche ein und bereitet spezielle Gaumenfreuden für Sie zu. Denn Gastlichkeit wird im Gasthof Kreuz ganz besonders groß geschrieben!

Neu im Lipstick Jungle!

Esse – organic skincare

Bei Lipstick Jungle geht es um die Gesundheit von innen und außen.

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Termin für eine Gesichts- oder Körperbehandlung mit **Esse** – einer ergebnisorientierten Wirkstoffkosmetik.



- Gesunde Haut durch ganzheitliche Naturkosmetik
- Geistige und körperliche Fitness mit Pilates
- Naturkostladen vegan, glutenfrei, Rohkost Ernährungsberatung



Katharine Randolph

Dipl. Kosmetikerin · Dipl. Pilates Instructor
Gesundheitsberaterin

Am Setzberg 3, 6423 Mötz

Anmeldung und Infos unter:
beauty@lipstickjungle.at oder

Tel. 0676 / 953 58 13

www.lipstickjungle.at



Lipstick Jungle – Ihr Ansprechpartner für einen gesunden Lebensstil



Schneller, heller und Quellen neu

In Mötz stehen einige Neuerungen für die Gemeinde an: die Breitbandoffensive des Landes für ein superschnelles Internet »gräbt« sich quer durch den Ort, die Flutlichtanlage am Sportplatz wird erneuert und die Quellen für die Wasserversorgung der Gemeinde werden neu gefasst.

„Drei Kilometer haben wir schon durch den Ort verlegt und dabei 50 Häuser an das neue Glasfasernetz angeschlossen, heuer sollen noch zwei Kilometer Breitbandkabel unter die Erde,“ erklärt Bürgermeister Bernhard Krabacher, der im Zuge des Ausbaus auch notwendige Straßensanierungen, Erneuerung der Straßenbeleuchtung und teilweise neue Schachtdeckel in Auftrag gegeben hat. „Es heißt, die Gunst der Stunde zum Wohl der MötzlerInnen zu nutzen,“ meint er im Hinblick auf die 50 % Förderung des Landes, die die Kosten von insgesamt 300.000

Euro für die Gemeinde doch um einiges schmälern. „Das schnelle Internet ist für Betriebe und Unternehmen heutzutage unverzichtbar und ein wichtiges Argument für oder gegen einen Firmenstandort. Auch für öffentliche Einrichtungen, die Gemeinde oder auch Privatpersonen, die ein »home office« nutzen, bringt die Breitbandoffensive Vorteile – und die Nachfrage ist groß.“

Heller wurde es schon im vergangenen Jahr in den Mötzer Straßen, als die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED begonnen wurde, nun sind alle Straßenlaternen beleuchtungstechnisch auf dem neuesten Stand. Mit Ende der Fußballsaison werden auch die Lichter am Fußball-Trainingsplatz eine Qualitätsaufwertung erfahren, die Flutlichtanlage wird in der Spielpause erneuert (Anm. nächste Saison wird die SPG Silz/Mötz wieder in Silz trainieren).

Noch heuer sollen auch der Quellschacht der Gemeinde Mötz er-



v.l. Bgm. Bernhard Krabacher und LR Patrizia Zoller-Frischauf informieren sich über den Baufortschritt beim Breitbandausbau

neuert und vier der fünf Quellen neu gefasst werden. „Mötz ist mit Wasser gut versorgt, es ist aber notwendig, alte Leitungen zu sanieren und die Qualität so zu sichern.“ Zwischen 250.000 und 300.000 Euro wird die Gemeinde Mötz investieren.

In den nächsten zwei Jahren soll außerdem ein übersichtlicher Leitungskataster für die gesamte Gemeinde erstellt werden. Wo verlaufen Wasserleitungen, wo der

Kanal? „Besonders bei älteren Kanälen gibt es wenig bis gar keine Aufzeichnungen, was uns die Arbeit am Leitungsnetz erschwert. Durch den Kataster soll das der Vergangenheit angehören.“ Bis zu 50.000 Euro wird die Gemeinde dafür aufbringen müssen.

Geld wird auch in Historisches investiert: die Bruni-Kapelle wurde bereits saniert, nun soll das Bildstöckl »Gstoag'n« bald wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Peugeot Scooters!

Peugeot Motorcycles setzt einmal mehr die Maßstäbe im 50ccm-Markt und macht sein breites Angebot in der Einsteigerklasse mit dem V-Clic komplett. Ein schmucker kleiner Roller mit außergewöhnlich gutem Preis-Leistungsverhältnis.

Aktion! statt € 1.299,-
€ 1.199,-



2-RAD **Rudolf Neurauter**
STAMS-MÖTZ Tel. 05263/6410

office@neurauter.info • www.neurauter.info
2-RAD-SERVICE und VERKAUF



KREIDLER
ZWEIRAD



Technische Infos:

Typ: 1-Zylinder, Motor: 4-Takt,
Hubraum: 49 cm³, Leistung: 2,1 kW/2,09 PS
Ausstattung: 2-Personen-Sitzbank, Alufelgen,
Scheibenbremsen vorne, Handschuhfach

»Nachwuchs« im Inzinger Zentrum

Mit dem »10er-Haus«, dem neu erbauten Gebäude in der Kirchgasse 10, erhält die Gemeinde Inzing eine markante Aufwertung des Ortskerns. Nicht nur die jüngsten Inzinger werden ab Herbst die Räume dort erobern, das Haus bietet Möglichkeiten der Begegnung quer durch alle Generationen. Am 21. Juni wird das Gebäude eröffnet und mit einem Dorffest gebührend gefeiert.

Nach gut einem Jahr Bauzeit wird das Mehrzweckgebäude der Gemeinde seiner Bestimmung übergeben – auf fünf Ebenen stehen rund 1.800 m² Nutzfläche zur Verfügung, in der Tiefgarage und rund um das Gebäude sind 26 Parkplätze entstanden, alle Geschosse sind mittels Lift barriere-

Untergeschoss befinden sich Tiefgarage, Lager- und Technikräume (das Gebäude wird über die bereits bestehende Gasheizung im angrenzenden Kindergarten mitversorgt, eine kontrollierte Wohnraumbelüftung sorgt für Frischluft in den Gruppenräumen). Weitere Lagermöglichkeiten und ein freundlicher Raum für die Hortbetreuung befinden sich im Tiefparterre. Das Erdgeschoß zeigt sich gastfreundlich: seit 1. Juni ist das Café s'10er geöffnet, täglich von 8.00 bis 23.00 Uhr (außer am Montag). Der mehrzweckorientierte Saal im Parterre wird primär von den Kindern als Bewegungsraum genutzt werden, kann aber auch zum Veranstaltungsraum für Feste oder zum Pfarrcafé mit Pfarrer Andreas Tausch umfunktioniert werden. Sanitäräume und eine Garderobe sind ebenfalls vorhanden. Im ersten Stock sind zwei neue Räume für die Kindergartenbetreuung untergebracht, außerdem ist dort der zentrale Mittagsspeiseraum für die Kinder vom Kindergarten

und Kinderkrippe »Winzinger«. Das zweite und somit oberste Stockwerk ist für die kleinsten Inzinger (und gemeindeübergreifend auch Hattinger) reserviert: der Kinderkrippe »Winzinger« (bisher als Verein geführt und ab Herbst

frei erreichbar. Die großzügige verkehrsberuhigte gepflasterte Zone rund um das Gebäude von 700 m² wird zusätzlich als Begegnungsraum zwischen Gemeinde, Kindergarten und Pfarre/Kirche fungieren. Von unten nach oben: im



Die neue Leiterin des Betreuungszentrums Petra Mariner (l.) im Gespräch mit Vizebürgermeisterin Elisabeth Gstrein und Architekt Robert Rier



2014 von der Gemeinde verwaltet) stehen drei Gruppenräume (auf vier Gruppen erweiterbar) zur Verfügung, außerdem bietet eine geschützte Dachterrasse auf 75 m² viel Freiraum zum Spielen. Ab Herbst werden dort 36 Kinder betreut werden können, der Kindergarten wird mit den zwei neuen Gruppen auf insgesamt sieben Gruppen anwachsen, in denen ca. 130 Kinder betreut werden. Das beinhaltet auch einige neue Arbeitsplätze für Inzing, im Bereich Personal / Kinderbetreuung sind dann 12 Personen im Kindergarten, 6 in der Kinderkrippe, 5 im Hort, eine Jugendleiterin (Jugendheim) und eine Gesamtleiterin beschäftigt (einige offene

Stellen werden ab August bzw. September besetzt). Die Gesamtleitung für Kindergarten, Kinderkrippe, Hort und Jugendheim liegt in den Händen von Mag. Petra Mariner, die sich von Anfang an bei der Planung engagiert hat: „Gemeinsam mit den Architekten konnten wir einige zweckmäßige Verbesserungen umsetzen. Das »Dorfhaus 10«, wie wir es jetzt nennen, freut sich auf die Neugierde und den Besuch vieler Interessierter beim Tag der offenen Tür, Vorschläge für einen anderen bzw. treffenden Namen für das neue Gebäude werden auch gerne entgegengenommen!“

FESTPROGRAMM

21. Juni 2014

12.00 Uhr: landesüblicher Empfang mit Landeshauptmann Günther Platter, Segnung des Gebäudes durch Pfarrer Andreas Tausch

ab 14.00 Uhr: Tag der offenen Tür und Dorffest mit Musik und Unterhaltung (organisiert von Gemeinde und verschiedenen Vereinen)

ab 21.00 Uhr: Disco für die Jugend (unter der Gemeinde), am neuen Dorfplatz Dorffest mit Musik

22. Juni 2014

ab 11.00 Uhr: Dorffest mit Fröh-schoppen, Ausklang bis 15.00 Uhr

... LIEFERUNG & MONTAGE
DER KÄLTETECHNISCHEN
AUSRÜSTUNG SOWIE KÜHLZELLEN...

KÄLTEPOL

design - planning - manufacture

www.kaltepol.at
Tel. +43 (0)512 54 69 60 _ Schießstand 1 _ 6161 Natters _ info@kaltepol.at

NATURSTEINE
KIRCHMAIR GmbH
PFLASTERER
& HANDELSBETRIEB

A-6401 Inzing-Hauptstraße 30
Telefon 05236/317305
Auto 0904/3413153
Fax 05236/317326

Internet: www.kirchmairpflasterer.at
E-mail: office@kirchmairpflasterer.at

www.hundecoach-tirol.at

Ihr Hund macht Probleme?
Training bei Ihnen vor Ort.
Tel. +43(0)676 - 37 19 381
peter@hundecoach-tirol.at

Verkaufe:

- KTM Rennrad Strada 3000, neuwertig € 680,-
 - KTM Mountainbike Taser Fully Modell 2012, Carbonrahmen, Shimano XT Bestückung, 26 Zoll, servicegepflegt € 1480,-
 - Forgood Inline Skates, neuwertig, Größe 44 € 70,-
 - Nordic Cross Skate SKIKE V07, gebraucht, Größe 36-47, inkl. Stöcke 160 cm € 120,-
- Telefon 0660 - 25 32 294**

Gut erhaltenes Klavier mit »Renner-Mechanik« **zu verkaufen.** Anfragen bitte unter Tel. 0660/5598759.

Aushilfsskellner/-innen (auch Schank) auf der **Wildmoosalm bei Seefeld gesucht.** Arbeitszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11.00 - 16.00 Uhr Tel. 05212/3002.

Attraktive 3-Zimmer-Wohnung (ca. 96,5 m²) in ruhiger Lage im **Zentrum von Telfs** zu **vermieten**. 5. Stock, großes, helles Wohnzimmer mit Balkon/Loggia gegen Westen + 2 Zimmer (Nachmittags- und Abendsonne!), Küche, Bad, WC, Abstellraum und eigenes Kellerabteil. Alle Wohnräume sind mit Laminat- oder Fliesenboden ausgestattet. Nettokaltmiete: € 620,-/Monat zuzüglich Betriebs- und Heizkosten. Info unter Tel. 0676/84657311.

Verkaufe Kinderfahrrad Merida Dakar 616 - 16 Zoll, ab 4 Jahren, sehr gepflegt, VB € 100,- (NP € 229,-). Tel: 0676/ 6674914.

Vermietung Innsbruck/Reichenau 2-Zimmer-Wohnung in neuerbauter Wohnanlage, 3. OG, Wohnnutzfläche 45 m² mit 3 m² Kellerabteil, Tiefgaragenabstellplatz, Lebensmittelgeschäft im EG, ab August 2014, ideal für StudentInnen. Tel. 0676/84657318.

**Isch es denn wahr,
unsere (Ur-)Oma
wird 100 Jahr!**

*Liebe Oma,
alles Gute zum Geburtstag,
bleib gesund und
so humorvoll wie bisher
wünschen dir
Clemens & Amy & Stephanie*



Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Niederösterreichisches
Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

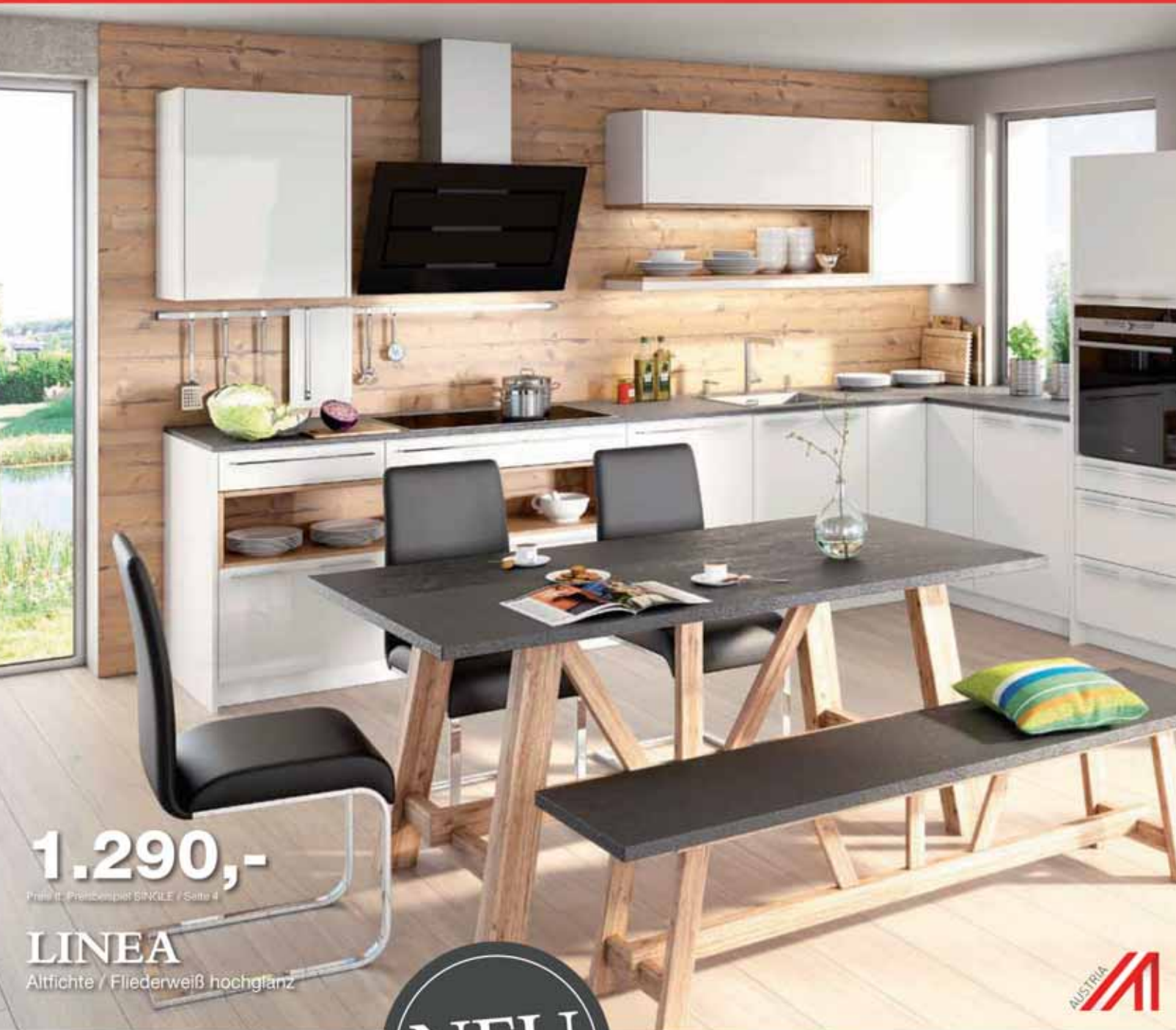
**mein
monat**

erscheint am 3. Juli
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 23. Juni 2014!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

DANKÜCHEN LEITNER ^{TELFs}



1.290,-

Preis lt. Preisbeispiel SINKLE / Seite 4

LINEA

Altfichte / Fliederweiß hochglanz

NEU
MODELL



LINEA.

Einführungsaktion!



DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3

E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at